

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 4

**Bewilligungen im öffentlich
geförderten sozialen Wohnungsbau**

4. Vierteljahr und Jahr 1971



Bestellnummer: 240400 – 710304

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

Seite

Einführung	3
Tabellenteil:	
1 Wohnungen und Finanzierungsquellen	8
2 Objektbezogene Beihilfen	10
3 Wohnungsbindungen	10
4 Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	11
5 Bildung von privatem Wohnungseigentum	11
6 Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart 4. Vj. 1971	
a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben	12
b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben	13
7 Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollge- förderter reiner Wohnbauten 4. Vj. 1971	14
8 Wohnungen nach Raumzahl und Fläche	16
9 Eigentumsformen	17
10 Geschoßzahl vollgeförderter reiner Wohnbauten 4. Vj. 1971	17
11 Förderungsformen des sozialen Wohnungsbaues 1970 und 1971 nach Ländern	18
12 Geförderte Wohnungen 1971 nach Gebäudearten und Ländern	19
13 Eigentum an Wohngebäuden und Wohnungen des öffent- lich geförderten sozialen Wohnungsbaues 1971 nach Ländern	19
14 Wohnungsgrößen der vollgeforderten reinen Wohn- bauten 1971	19
15 Wohnungen und Finanzierungsquellen im Jahr 1971	20

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie E,
Reihe 4, Heft 4. Vierteljahr und Jahr 1963 enthalten.

Erschienen im Juli 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2.--

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Be-
richten" der Statistischen Landesämter mit Kennziffer F II veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die
 Hälfte der kleinsten Einheit, die in der
 Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 4

**Bewilligungen im öffentlich
geförderten sozialen Wohnungsbau**

4. Vierteljahr und Jahr 1971



Bestellnummer: 240400 – 710304

VERLAG W. KOHLHAMMER, STÜTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Einführung	3
Tabellenteil:	
1 Wohnungen und Finanzierungsquellen	8
2 Objektbezogene Beihilfen	10
3 Wohnungsbindungen	10
4 Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	11
5 Bildung von privatem Wohnungseigentum	11
6 Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart 4. Vj. 1971	
a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben	12
b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben	13
7 Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollge- förderter reiner Wohnbauten 4. Vj. 1971	14
8 Wohnungen nach Raumzahl und Fläche	16
9 Eigentumsformen	17
10 Geschoßzahl vollgeförderter reiner Wohnbauten 4. Vj. 1971	17
11 Förderungsformen des sozialen Wohnungsbaues 1970 und 1971 nach Ländern	18
12 Geförderte Wohnungen 1971 nach Gebäudearten und Ländern	19
13 Eigentum an Wohngebäuden und Wohnungen des öffent- lich geförderten sozialen Wohnungsbaues 1971 nach Ländern	19
14 Wohnungsgrößen der vollgeforderten reinen Wohn- bauten 1971	19
15 Wohnungen und Finanzierungsquellen im Jahr 1971	20

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie E,
Reihe 4, Heft 4. Vierteljahr und Jahr 1963 enthalten.

Erschienen im Juli 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2.--

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Be-
richten" der Statistischen Landesämter mit Kennziffer F II veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die
Hälfte der kleinsten Einheit, die in der
Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Einführung

Bewilligungen im 4. Vierteljahr 1971

Im 4. Vierteljahr 1971 wurden im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues (1. Förderungsweg) insgesamt 80 400 Wohnungen, darunter 67 700 in vollgeforderten reinen Wohnbauten, gefördert. Damit wurden im Berichtszeitraum 74 300 Wohnungen (21,7 %) mehr gefördert als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Zunahme ist im wesentlichen auf das gesteigerte

Förderungsvolumen in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Berlin (West) zurückzuführen. Lediglich in den Stadtstaaten Hamburg und Bremen sowie in Niedersachsen und Bayern erreichte das Förderungsvolumen nicht den entsprechenden Vorjahresstand.

1. Im 4. Vierteljahr 1971 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	1 946	144	7,4	-	-	1 802	92,6	1 416	12	0,8	-	-	1 404	99,2
Hamburg	4 255	191	4,5	-	-	4 064	95,5	4 079	16	0,4	-	-	4 063	99,6
Niedersachsen	1 502	62	4,1	221	14,7	1 219	81,2	1 320	55	4,2	196	14,8	1 069	81,0
Bremen	373	1	0,3	243	65,1	129	34,6	314	1	0,3	234	74,5	79	25,2
Nordrhein-Westfalen	46 081	543	1,2	31 620	68,6	13 918	30,2	40 034	427	1,1	27 637	69,0	11 970	29,9
Hessen	4 196	19	0,5	1 118	26,6	3 059	72,9	3 963	19	0,5	1 013	25,6	2 931	73,9
Rheinland-Pfalz	2 498	138	5,5	-	-	2 360	94,5	2 266	128	5,6	-	-	2 138	94,4
Baden-Württemberg	6 166	42	0,7	236	3,8	5 888	95,5	4 155	11	0,3	170	4,1	3 974	95,6
Bayern	4 519	150	3,3	-	-	4 369	96,7	4 092	113	2,8	-	-	3 979	97,2
Saarland	593	495	83,5	-	-	98	16,5	479	381	79,5	-	-	98	20,5
Berlin (West)	8 225	-	-	5 345	65,0	2 880	35,0	5 562	-	-	4 765	85,7	797	14,3
Bundesgebiet	80 354	1 785	2,2	38 783	48,3	39 786	49,5	67 680	1 163	1,7	34 015	50,3	32 502	48,0

2. Im 4. Vierteljahr 1971 veranschlagte Finanzierungsmittel¹⁾ im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen								Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch							
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt					
			Mill. DM	%	Mill. DM	%			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		
Schleswig-Holstein	216,3	42,9	19,9	-	-	173,3	80,1	124,4	1,2	0,9	-	-	123,2	99,1		
Hamburg	392,7	31,1	7,9	-	-	361,6	92,1	363,4	2,2	0,6	-	-	361,2	99,4		
Niedersachsen	138,8	5,7	4,1	16,4	11,8	116,7	84,1	116,2	5,4	4,6	14,8	12,7	96,0	82,7		
Bremen	34,1	1,6	4,7	20,2	59,0	12,4	36,3	25,1	0,1	0,6	18,6	74,1	6,3	25,3		
Nordrhein-Westfalen	4 292,6	206,1	4,8	2 862,7	66,7	1 223,9	28,5	3 530,0	38,8	1,1	2 466,5	69,9	1 024,8	29,0		
Hessen	378,0	1,6	0,4	101,6	26,9	274,8	72,7	345,2	1,6	0,5	83,9	24,3	259,7	75,2		
Rheinland-Pfalz	204,6	18,9	9,2	-	-	185,7	90,8	175,9	11,4	6,5	-	-	164,4	93,5		
Baden-Württemberg	674,6	28,4	3,9	20,6	3,1	627,7	93,0	387,8	0,8	0,2	11,4	2,9	375,7	96,9		
Bayern	547,7	14,6	2,7	-	-	533,1	97,3	375,2	9,5	2,5	-	-	365,7	97,5		
Saarland	75,5	68,1	90,3	-	-	7,3	9,7	46,9	39,5	84,3	-	-	7,3	15,7		
Berlin (West)	800,6	-	-	560,9	70,1	239,7	29,9	596,6	-	-	506,5	84,9	90,2	15,1		
Bundesgebiet	7 755,6	417,0	5,4	3 582,3	46,2	3 756,3	48,4	6 086,6	110,4	1,8	3 101,5	51,0	2 874,7	47,2		

1) Gesamte Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baunebenkosten usw.

Für die Durchführung der im Berichtsvierteljahr voll und teilweise geförderten Wohnungsbauvorhaben wurden 7,8 Mrd.DM veranschlagt (4. Vierteljahr 1970: 5,4 Mrd.DM), wovon auf vollgeforderte

reine Wohnbauten 6,1 Mrd.DM entfielen. Die veranschlagten Gesamtfinanzierungsmittel lagen damit um rd. 2,4 Mrd.DM (43,6 %) über dem entsprechenden Vorjahresbetrag.

Sozialer Wohnungsbau 1971

Beträchtliche Ausweitung der Wohnungsbauförderung

Im Jahre 1971 stellten die öffentlichen Haushalte für den sozialen Wohnungsbau erheblich mehr Mittel zur Verfügung als in den drei vorangegangenen Jahren. Damit konnten insgesamt im 1. und 2. Förderungsweg 193 600 Wohnungen gefördert werden, rd. 17 % mehr als 1970. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) wurden allein Mittel für 159 400 Wohnungen bewilligt. Das Vorjahresergebnis wurde dadurch um 30 300 Wohnungen oder annähernd ein Viertel übertroffen.

Mit sonstigen, außerhalb des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues bereitgestellten öffentlichen Mitteln (2. Förderungsweg), förderte die öffentliche Hand 34 200 Wohnungen, knapp 2 000 Wohnungen weniger als 1970. Diese Mittel dienen überwiegend der Wohnungsbauförderung etwas einkommensstärkeren Schichten; sie werden vornehmlich in Form von befristeten Aufwendungsbeihilfen vergeben.

3. Geförderte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau

Land	1969	1970	1971		Auf		
	Geförderte Wohnungen insgesamt 1. u. 2. Förderungsweg zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1969/1970		10 000 Einwohner 1969/1970/1971		
	1 000		%		Anzahl		
Schleswig-Holstein	7,7	5,4	7,9 +	2,8	+ 46,2	30	22 31
Hamburg	9,3	8,1	8,5 -	8,2	+ 5,1	51	45 48
Niedersachsen	9,3	9,6	8,6 -	7,3	- 10,5	13	14 12
Bremen	3,3	2,3	2,2 -	33,1	- 3,9	44	32 31
Nordrhein-Westfalen	62,5	69,6	84,2 +	34,7	+ 21,0	37	41 49
Hessen	12,0	10,2	13,0 +	8,7	+ 28,2	22	19 24
Rheinland-Pfalz	6,5	6,1	6,7 +	3,4	+ 9,8	18	17 18
Baden-Württemberg	21,4	19,3	27,5 +	28,4	+ 42,3	24	22 30
Bayern	16,8	16,4	17,1 +	2,0	+ 4,1	16	16 16
Saarland	1,1	0,8	1,0 -	3,7	+ 26,5	10	7 9
Berlin (West)	15,3	17,3	16,9 +	10,3	- 2,7	72	82 80
Bundesgebiet	165,0	165,1	193,6 +	17,3	+ 17,2	27	27 31

4. Förderung des Wohnungsbaues mit direkten staatlichen Hilfen
außerhalb des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues (Begünstigter Wohnungsbau)

L a n d	Begünstigte Wohnungen insgesamt 1)		Bewilligte Mittel			
			Darlehen		objektbezogene Beihilfen 2)	
	Anzahl		1 000 DM		1 000 DM	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971
Schleswig-Holstein	1 152	1 297	13 288,4	18 461,2	209,6	339,7
Hamburg	1 428	1 653	7 684,0	10 487,5	1 277,7	3 257,3
Niedersachsen	1 821	1 925	21 010,2	21 887,7	835,0	677,7
Bremen	399	414	167,0	2 942,0	297,2	298,0
Nordrhein-Westfalen	12 310	8 751	108 732,4	64 121,2	2 504,0	6 057,6
Hessen	1 521	1 490	7 892,3	11 606,9	972,1	3 056,7
Rheinland-Pfalz	2 006	1 328	5 967,0	4 668,0	1 003,2	630,5
Baden-Württemberg	10 929	14 081	8 615,5	10 251,9	8 931,2	12 015,7
Bayern	1 306	136	16,0	-	676,5	61,0
Saarland	135	14	395,5	260,8	57,0	-
Berlin (West)	2 998	3 086	-	-	5 766,2	8 347,9
Bundesgebiet	36 005	34 175	173 768,3	144 687,2	22 529,7	34 742,1
dagegen öffentlich ge- förderter sozialer Wohnungsbau	129 130	159 436	1 293 930,2	1 549 491,2	288 815,8	498 217,2

1) Voll und teilweise begünstigter Wohnungsbau.- 2) Jahresbetrag.

Die Zunahme der Zahl der geförderten Wohnungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) - auf ihn beschränkt sich die Berichterstattung im folgenden - war in erster Linie bedingt durch den kräftigen Anstieg der geförderten Mehrfamilienhäuser (+ 24 %) und z.T. der Kleinsiedlerstellen (+ 29 %). Ein- und Zweifamilienhäuser wurden dagegen 1971 nur um 11 % mehr gefördert als im Vorjahr. Damit lagen gut drei Viertel der geförderten Sozialwohnungen in Mehrfamilienhäusern und nur 22 % in Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Kleinsiedlerstellen. Die restlichen Wohnungen lagen in Anstalten, Wohnheimen und sonstigen Gebäuden. Nach den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistik befanden sich dagegen von den 1971 insgesamt genehmigten Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden nur 60 % in Mehrfamilienhäusern und 40 % in Ein- und Zweifamilienhäusern. Der höhere Anteil der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern im sozialen

Wohnungsbau ist vor allem eine Folge der niedrigeren Durchschnittskosten dieser Wohnungen. Eine verstärkte Förderung von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern bedeutet für die Wohnungsbauförderung eine erhebliche Reduzierung der Gesamtkosten und damit eine erhöhte Effizienz der öffentlichen Förderungsbeträge. Der Anteil der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern stieg infolgedessen seit 1966 annähernd kontinuierlich von 68 % auf gegenwärtig 76 %. Seit 1968 erhöhte sich zugleich auch die durchschnittliche Zahl der Wohnungen, die in einem Mehrfamilienhaus lagen. Wegen der hohen Bodenpreise wurde versucht, die bebaubaren Grundstücksflächen intensiver zu nutzen und Gebäude mit mehr Wohnungen und mehr Wohnflächen zu errichten. Im Durchschnitt lagen 1971 im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau bereits 10,6 Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus, während es 1968 noch 8,6 Wohnungen waren.

Verstärkter Finanzierungsbedarf

Die Ausweitung der Wohnungsbauförderung und der erneute Anstieg der Bau- und Grundstückskosten erforderten einen verstärkten Mitteleinsatz der Investoren. Die Gesamtfinanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau er-

reichten 1971 mit 15,1 Mrd.DM den höchsten Stand seit 1962. Sie lagen damit um 45 % höher als im Vorjahr und übertrafen das Ergebnis von 1969 um rd. zwei Drittel. Bezogen auf die Wohnungseinheit wurden um annähernd 18 % mehr Mittel benötigt als

im vorangegangenen Jahr. Maßgebend hierfür sind neben der Preisentwicklung allerdings auch Änderungen in der Zusammensetzung der Gebäudearten, in der Konstruktion sowie in Ausführung und Ausstattung der Gebäude. Für vollgeforderte reine Wohnbauten allein wurden 49 % mehr Finanzierungsmittel veranschlagt, für sonstige geförderte Bauvorhaben dagegen 34 %.

Wie in den vorangegangenen Jahren stammten die Finanzierungsmittel überwiegend vom Kapitalmarkt, und zwar vornehmlich von den Pfandbriefinstituten und Sparkassen. Für die Finanzierung des sozialen Wohnungsbaues stellte der Kapitalmarkt im Berichtsjahr 9,1 Mrd.DM zur Verfügung, knapp 50% mehr als 1970. Damit waren 60 % der im sozialen Wohnungsbau benötigten Gelder Kapitalmarktmittel. Auf sonstige Mittel, insbesondere Eigenkapitalmittel, entfielen 30 %, auf Mittel der öffentlichen Hand 10 %.

Noch im Jahre 1966 stammten 32 % der Gesamtfinanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau vom Staat und nur 38 % vom Kapitalmarkt. Wegen der Knappheit der öffentlichen Haushaltsmittel mußten die

Kreditinstitute seither laufend anteilmäßig und mit Ausnahme von 1969 auch absolut mehr Mittel für die Finanzierung der Wohnungsbauförderung bereitstellen. Die öffentliche Hand beteiligte sich dagegen immer weniger an der direkten Finanzierung der Bauvorhaben. Statt dessen wurden zunehmend objektbezogene Beihilfen, wie Zinszuschüsse, Annuitätshilfen sowie Aufwendszuschüsse und -darlehen gewährt. Im Jahre 1971 wurden hierfür von der öffentlichen Hand 498 Mill.DM bewilligt, knapp drei Viertel mehr als im vorangegangenen Jahr; 1966 waren es dagegen noch 71 Mill.DM. Mit der Umstellung der staatlichen Wohnungsbauförderung von der direkten Finanzierungsbeteiligung zur indirekten Finanzierungshilfe hat sich auch die Förderungsstruktur geändert. Im Jahre 1966 wurden noch 11 % der Sozialwohnungen mit Kapitalhilfen allein, 2 % mit objektbezogenen Beihilfen allein und 87 % mit Kapitalhilfen und objektbezogenen Beihilfen gemischt gefördert. Im Berichtsjahr lagen die entsprechenden Anteilswerte dagegen bei 3 %, 43 % und 54 %.

5. Veranschlagte Gesamtfinanzierungsmittel nach ihren Quellen

Förderungsform	Jahr	Ge- förderte Wohnungen insgesamt	Gesamtfinanzierungsmittel									
			ins- gesamt	Öffent- liche Hand	Kapital- markt	darunter				Sonstige Mittel	darunter	
						Pfand- brief- institute	Spar- kassen	Privat- u. Sozial- versiche- rungen	Bauspar- kassen		Aufbau- darlehen 1)	Echtes tügen kapital
Anzahl	Mill. DM	%				Mill. DM	%					
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
Kapitalbeihilfen allein	1970	2 510	203,4	55,7	64,2	11,1	38,5	23,9	18,0	83,6	1,1	85,2
	1971	2 894	257,4	79,8	69,3	16,5	41,2	13,9	18,0	108,3	0,6	85,3
Objektbezogene Beihilfen allein	1970	44 958	3 383,3	103,2	2 366,8	28,7	47,7	16,8	5,5	913,3	2,0	85,9
	1971	58 505	5 158,9	53,8	3 591,9	39,9	35,5	11,7	5,6	1 513,2	1,2	87,6
Kapitalhilfen und objekt- bezogene Beihilfen gemischt	1970	58 109	4 322,5	812,8	2 367,6	26,1	35,5	13,2	5,4	1 142,1	2,7	81,8
	1971	72 727	6 359,0	1 017,0	3 667,8	36,7	29,7	10,7	5,2	1 674,2	2,5	83,7
Zusammen	1970	105 577	7 909,3	971,7	4 798,6	27,2	41,6	15,1	5,6	2 139,0	2,3	83,7
	1971	134 126	11 775,4	1 150,7	7 329,0	38,1	32,6	11,2	5,5	3 295,7	1,8	85,5
Sonstige Wohnbauten												
Alle Förderungsformen zus.	1970	23 553	2 514,5	322,2	1 300,6	40,9	31,5	14,6	5,4	891,7	0,6	64,4
	1971	25 310	3 369,3	398,8	1 765,3	35,3	32,4	10,9	6,6	1 205,2	0,6	66,4
Sozialer Wohnungsbau insgesamt												
Alle Förderungsformen zus.	1970	129 130	10 423,7	1 293,9	6 099,2	30,1	39,4	15,0	5,6	3 030,6	1,8	78,0
	1971	159 436	15 144,7	1 549,5	9 094,3	37,5	32,6	11,2	5,7	4 501,0	1,5	80,4

1) Und Hauptentschädigung.

1) Und Hauptentschädigung.

Erheblicher Kostenanstieg

Für die vollgeforderten reinen Wohnbauten werden in der Bewilligungsstatistik nicht nur Angaben über die Finanzierung, sondern auch über die Gesamtherstellungskosten und deren Zusammensetzung gemacht; sie gibt dadurch Aufschluß über die Herkunft der Finanzierungsmittel, aber auch über deren Verwendung. Im Jahre 1971 wurden im Durch-

schnitt für eine öffentlich geförderte Wohnung Gesamtkosten in Höhe von 88 200 DM veranschlagt. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um annähernd 18 %. Die reinen Gebäudekosten nahmen dabei um 19 %, die Baunebenkosten, d.h. die Kosten für die Architekten-, Verwaltungs- und Behördenleistungen u.ä. um 20 % zu.

Die Grundstücks- und Erschließungskosten je Wohnung stiegen dagegen nur um 7,3 %. Diese Zahlen berücksichtigen allerdings nicht den unterschiedlichen Anteil der Gebäudearten, insbesondere die stärkere Zunahme der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Andererseits bleiben die Qualität der Ausstattung, die Größe der Wohnungen, die unterschiedliche Gebäudegestaltung (z.B. Haustyp, Dachform, Geschöszahl, Bauweise) und dgl. außer acht. Die Kostenentwicklung der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten wird zwar überwiegend von der Entwicklung der Baupreise bestimmt, doch wirkten sich in letzter Zeit auch die gestiegenen Wohnansprüche im sozialen Wohnungsbau kostensteigernd aus. So nahmen seit 1967 die veranschlagten reinen Baukosten je vollgeforderte Wohnung im Durchschnitt um gut die Hälfte zu, während sich in der gleichen Zeit der Baupreisindex für Bauleistungen an Wohngebäuden um 40 % erhöhte.

Die Verteuerung des sozialen Wohnungsbaus blieb schließlich nicht ohne Folgen auf die Höhe der Mieten. Trotz erheblicher öffentlicher Subventionen wurden 1971 Kostenmieten von durchschnittlich 3,50 DM je qm Wohnfläche in vollgeforderten Mehrfamilienhäusern festgelegt. Sie überstiegen das Vorjahresergebnis (3,12 DM) um immerhin 12 %. Nur in wenigen Fällen konnten im Berichtsjahr noch Neubauwohnungen im sozialen Wohnungsbau unter 3,10 DM je qm erstellt werden. Bei 60 % der Wohnungen mußten Quadratmetermieten von über 3,50 DM bezahlt werden. Im Vorjahr entfielen auf diese Preisgruppe noch 9 %. Bereits bei 7 % der vollgeforderten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern wurden Mieten von über 3,90 DM festgelegt. Mit der Zulassung von höheren Mietobergrenzen verlagert sich somit die Mietenstruktur der Sozialwohnungen zunehmend in Richtung der höheren Mietklassen.

6. Mieten in vollgeforderten reinen Wohnbauten (1. Förderungsweg)

Monatliche Miete je qm in DM	Mietwohnungen 1)					
	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	%					
unter 2,30	16,0	2,6	1,3	0,5	0,1	0,0
2,30 - 2,49	14,6	4,6	3,6	2,8	0,2	0,1
2,50 - 2,69	21,1	16,1	13,1	12,5	4,4	0,6
2,70 - 2,89	16,2	14,2	17,4	16,5	16,8	1,6
2,90 - 3,09	21,4	25,5	18,3	16,4	14,3	4,7
3,10 - 3,29	8,7	26,9	39,1	37,9	47,5	11,3
3,30 - 3,49	1,1	7,5	5,9	6,5	7,7	22,1
3,50 - 3,69	0,9	2,6	1,3	6,9	8,8	48,2
3,70 - 3,89	.	.	.	.	0,1	4,8
3,90 und mehr	.	.	.	.	0,1	6,6

1) Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern.

Zur Beachtung: Durch nachträgliche Berichtigungen ergeben die Summen der vier Quartale nicht immer das ausgewiesene Jahresergebnis 1971.

1. Wohnungen und

Lfd. Nr.	Jahr Quartaljahr Land	Geforderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf				Von den Kapital	
			insgesamt	darunter erst- stellig	öffent- liche Hand	darunter Familien- zusatz- dar- lehen	Kapital- markt- mittel	sonstige Mittel	Pfand- brief- institute	Spar- kassen
Sozialer Woh										
1	1969 a)	130 999	9 020 712	3 267 267	1 333 796	121 285	5 063 021	2 623 895	1 429 355	2 253 749
2	1970 a)	129 130	10 423 746	3 597 562	1 293 930	121 843	6 099 177	3 030 639	1 838 096	2 403 847
3	1971 a)	159 436	15 144 693	5 656 384	1 549 491	124 699	9 094 251	4 500 950	3 411 775	2 961 404
4	1971 1.Vj.	10 056	960 381	258 976	172 872	15 877	469 845	317 664	144 186	148 210
5	2.Vj.	19 891	1 783 946	594 313	205 758	19 440	993 567	584 622	340 411	311 394
6	3.Vj.	48 228	4 576 105	1 723 343	457 095	37 376	2 679 559	1 439 522	893 483	975 550
7	4.Vj.	80 354	7 755 589	3 046 452	694 914	51 233	4 917 645	2 143 029	2 015 920	1 508 600
8	Schleswig-Holstein	1 946	216 264	75 159	67 756	1 712	92 877	55 630	4 537	3 929
9	Hamburg	4 255	392 738	175 321	105 918	172	228 634	58 186	104 320	9 099
10	Niedersachsen	1 502	138 820	47 759	22 124	170	69 653	47 043	28 247	23 111
11	Bremen	373	34 142	12 648	563	117	25 106	8 473	-	7 045
12	Nordrhein-Westfalen	46 081	4 292 619	1 776 359	250 351	23 509	2 857 542	1 184 725	1 245 099	1 098 967
13	Hessen	4 196	377 986	82 953	19 092	2 931	258 945	99 950	178 264	50 064
14	Rheinland-Pfalz	2 498	204 640	74 310	51 000	2 305	89 546	64 094	14 064	53 842
15	Baden-Württemberg	6 166	674 638	142 261	62 710	11 300	365 254	246 665	204 199	68 793
16	Bayern	4 519	547 711	173 131	70 009	7 443	286 550	191 152	28 242	94 562
17	Saarland	593	75 473	19 589	13 780	1 173	25 681	36 011	4 897	12 108
18	Berlin (West)	8 225	800 559	466 961	31 613	403	617 847	151 099	204 052	87 080
darunter vollgeförderte										
19	1969 a)	103 952	6 638 510	2 484 840	940 219	110 204	3 883 442	1 814 849	1 029 977	1 782 708
20	1970 a)	105 577	7 909 270	2 834 441	971 688	110 088	4 798 625	2 138 957	1 306 012	1 994 669
21	1971 a)	134 126	11 775 353	4 546 633	1 150 660	108 598	7 328 955	3 295 738	2 789 229	2 390 147
22	1971 1.Vj.	8 065	646 855	178 819	140 141	13 403	319 677	187 037	83 442	109 117
23	2.Vj.	16 302	1 339 611	464 054	149 253	16 596	769 909	420 449	254 508	250 860
24	3.Vj.	41 175	3 596 053	1 413 420	351 053	33 140	2 185 883	1 059 117	730 041	801 120
25	4.Vj.	67 680	6 086 636	2 451 801	485 594	44 180	4 010 631	1 596 412	1 702 255	1 208 787
26	Schleswig-Holstein	1 416	124 387	43 209	48 247	1 662	49 192	26 947	4 237	3 662
27	Hamburg	4 079	363 431	163 823	99 573	168	216 224	47 634	104 125	1 620
28	Niedersachsen	1 320	116 168	38 614	19 347	65	56 401	40 421	21 549	19 747
29	Bremen	314	25 111	9 692	206	88	19 097	5 808	-	5 260
30	Nordrhein-Westfalen	40 034	3 529 966	1 482 411	149 298	23 012	2 420 254	960 414	1 057 110	925 981
31	Hessen	3 963	345 226	77 318	17 463	2 928	241 762	86 002	163 965	48 766
32	Rheinland-Pfalz	2 266	175 854	65 642	44 994	2 068	78 639	52 221	13 725	45 355
33	Baden-Württemberg	4 155	387 778	76 831	42 936	6 413	222 877	121 965	143 162	35 380
34	Bayern	4 092	375 209	131 784	53 016	6 478	214 059	108 134	19 252	75 106
35	Saarland	479	46 889	11 219	9 762	900	14 753	22 374	559	9 596
36	Berlin (West)	5 562	596 617	351 259	752	400	477 373	118 492	174 570	38 315
und zwar: Förderung durch										
37	1969 a)	4 458	323 870	103 543	82 319	4 641	113 801	127 750	19 027	43 735
38	1970 a)	2 510	203 425	58 471	55 690	3 297	64 185	83 550	7 105	24 731
39	1971 a)	2 894	257 434	63 667	79 836	2 816	69 325	108 272	11 470	28 544
40	1971 1.Vj.	313	18 746	4 216	6 857	176	5 795	6 095	754	729
41	2.Vj.	589	50 646	14 789	17 461	548	11 652	21 533	1 182	5 467
42	3.Vj.	781	69 983	17 069	21 888	773	20 269	27 826	5 808	6 402
43	4.Vj.	1 163	110 427	24 801	32 658	1 266	27 923	49 846	2 994	14 195
44	Schleswig-Holstein	12	1 173	323	302	41	392	479	-	147
45	Hamburg	16	2 199	436	322	32	436	1 441	60	-
46	Niedersachsen	55	5 352	1 107	2 146	65	1 196	2 009	229	764
47	Bremen	1	146	48	54	-	51	41	-	-
48	Nordrhein-Westfalen	427	38 754	8 574	17 302	77	9 117	12 336	2 307	4 406
49	Hessen	19	1 578	233	833	9	320	426	34	182
50	Rheinland-Pfalz	128	11 438	2 016	985	37	2 071	8 382	30	609
51	Baden-Württemberg	11	774	160	253	26	219	262	169	30
52	Bayern	113	9 464	1 872	2 942	79	9 916	4 606	32	623
53	Saarland	381	39 548	10 031	7 519	900	12 165	19 864	133	7 424
54	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objekt										
55	1969 a)	55 153	3 523 098	1 304 206	766 847	73 091	1 841 313	914 939	505 766	732 249
56	1970 a)	58 109	4 322 528	1 479 079	812 787	68 319	2 367 647	1 142 094	618 684	841 142
57	1971 a)	72 727	6 358 970	2 296 247	1 016 975	81 265	3 667 768	1 674 227	1 345 099	1 088 222
58	1971 1.Vj.	6 861	569 271	156 776	133 200	13 227	269 932	166 140	69 009	94 465
59	2.Vj.	8 728	723 377	241 452	125 277	14 255	386 872	211 228	114 919	123 696
60	3.Vj.	23 780	2 093 095	793 179	315 190	26 464	1 210 310	567 595	366 905	402 056
61	4.Vj.	32 502	2 874 661	1 069 094	419 662	26 094	1 761 484	693 515	776 014	448 402
62	Schleswig-Holstein	1 404	123 213	42 886	47 946	1 621	48 800	26 468	4 237	2 516
63	Hamburg	4 063	363 232	163 387	99 251	136	215 788	46 194	104 065	1 620
64	Niedersachsen	1 069	96 050	34 886	17 076	-	51 522	27 452	19 865	17 783
65	Bremen	79	6 348	2 635	152	88	4 917	1 279	-	4 675
66	Nordrhein-Westfalen	11 970	1 024 754	438 788	98 847	6 114	681 422	244 485	336 395	226 763
67	Hessen	2 931	259 749	58 759	16 630	2 919	180 522	62 598	124 149	37 682
68	Rheinland-Pfalz	2 138	164 416	63 626	44 009	2 031	76 569	43 839	13 695	44 746
69	Baden-Württemberg	3 974	375 651	73 868	42 683	6 387	213 981	118 987	136 420	34 348
70	Bayern	3 979	365 745	129 912	50 074	6 399	212 143	103 528	19 220	74 483
71	Saarland	98	7 341	1 188	2 243	-	2 588	2 510	426	2 162
72	Berlin (West)	797	90 161	59 159	752	400	73 234	16 176	17 542	716

1) D. s. Wohnbauten, die ausschließlich geforderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

Finanzierungsquellen

marktmitteln (Sp. 6) entfielen auf				Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfielen auf						Lfd. Nr.
Privat- versi- cherungen	Sozial- versi- cherungen	Bau- sparkassen	übrige Kapital- markt- mittel	Arbeit- geber- darlehen und -zuschüsse	Aufbau- darlehen und Hauptent- schadigung	sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitge- stellte Mittel	Mieter- darlehen und Miet- voraus- zahlungen	echtes Eigen- kapital	übrige Mittel	
1 000 DM										

nugsbau

571 772	127 918	243 738	436 490	151 191	42 485	131 303	29 108	2 136 178	133 631	1
718 729	196 344	341 567	600 594	161 470	55 251	180 538	26 343	2 364 277	242 760	2
781 862	233 718	520 482	1 185 011	242 832	67 805	234 344	40 719	3 619 682	295 567	3
42 338	35 681	34 121	65 310	10 806	7 225	35 467	1 951	247 996	14 220	4
125 263	43 267	65 789	107 444	38 249	7 817	40 153	5 418	467 014	25 972	5
230 127	69 198	188 519	322 575	78 319	22 971	83 207	14 258	1 131 267	109 537	6
382 765	87 742	226 350	696 669	103 668	29 607	81 961	19 093	1 762 943	145 758	7
4 613	6 866	5 438	67 495	2 874	736	14 357	4 374	29 938	3 351	8
24 634	325	1 250	89 005	2 262	1 204	-	4 492	46 297	3 931	9
5 121	6 912	3 353	2 910	2 376	1 130	5 028	28	37 353	1 130	10
7 323	1 305	897	8 536	33	15	12	-	8 316	97	11
275 298	36 895	126 086	75 198	39 471	16 143	-	1 298	1 027 431	100 383	12
10 599	3 973	9 155	6 890	10 085	1 946	2 110	30	85 766	14	13
9 525	5 648	7 068	1 399	2 270	401	10 827	24	48 354	2 219	14
19 140	5 956	39 942	27 234	20 261	3 887	18 339	1 777	193 577	8 823	15
11 066	8 021	19 574	125 085	3 327	3 328	26 503	305	145 484	12 204	16
1 024	2 645	3 722	1 286	1 010	86	3 438	-	29 846	1 631	17
14 022	11 197	9 866	291 631	19 699	731	1 348	6 766	110 580	11 976	18

reine Wohnbauten¹⁾

765 306	92 747	190 702	322 002	121 024	36 989	29 913	19 115	1 546 207	61 603	19
584 357	141 633	270 872	501 383	129 948	50 106	47 130	17 112	1 789 936	104 723	20
646 772	173 922	404 314	922 570	200 086	60 726	50 560	26 450	2 819 419	138 498	21
33 858	20 371	24 636	48 252	8 906	6 499	6 536	1 079	159 610	4 408	22
100 125	32 508	52 185	79 722	27 164	6 896	10 693	2 874	359 043	13 779	23
199 735	56 214	142 991	255 782	71 341	21 240	11 401	9 155	892 883	53 098	24
312 195	67 098	178 900	541 397	81 047	25 904	21 947	13 343	1 381 318	66 852	25
2 742	3 296	2 093	33 162	1 527	695	1 383	1 716	21 312	314	26
21 134	325	1 216	87 804	2 193	1 199	-	4 487	39 302	453	27
5 734	6 656	2 332	2 383	1 060	983	4 444	10	32 827	1 097	28
6 973	45	197	6 617	5	15	12	-	5 706	70	29
232 562	28 987	110 949	64 665	35 897	14 790	-	810	869 493	39 425	30
10 594	3 086	9 027	6 823	6 446	1 899	-	-	77 644	14	31
9 360	2 950	5 910	1 340	2 073	357	7 508	24	40 178	2 082	32
3 118	3 555	20 663	11 998	8 545	2 411	3 664	1 410	101 480	4 457	33
9 056	6 181	14 356	90 108	2 881	2 785	3 605	263	91 048	7 552	34
269	844	2 500	986	724	58	-	-	20 445	1 147	35
8 148	11 172	9 658	235 511	19 699	713	1 332	4 623	81 883	10 243	36

Kapitalhilfen allein

1 539	7 746	11 103	18 632	17 485	921	1 466	697	104 025	3 157	37
7 920	7 428	11 571	5 431	4 022	952	4 715	100	71 158	2 602	38
4 320	4 759	12 480	7 192	2 976	662	8 418	151	92 354	3 712	39
1 620	402	1 589	700	63	46	394	50	5 473	69	40
748	651	2 163	1 442	486	194	62	-	20 613	179	41
1 120	1 724	2 610	2 605	582	224	1 072	76	24 173	1 699	42
1 247	1 938	5 102	2 448	1 373	161	6 891	25	39 660	1 736	43
-	33	86	127	27	10	12	-	431	-	44
77	85	214	-	9	12	-	-	1 370	51	45
59	-	84	60	-	34	41	-	1 935	-	46
-	-	-	51	-	-	-	-	41	-	47
841	-	1 554	9	105	28	-	25	11 726	452	48
-	58	12	33	-	-	-	-	426	-	49
-	78	610	744	510	9	4 340	-	3 524	-	50
-	-	-	60	-	-	-	-	262	-	51
-	840	42	379	-	11	2 498	-	2 011	86	52
269	844	2 500	986	724	58	-	-	17 935	1 147	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54

bezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)

222 574	50 436	93 311	236 979	52 868	24 789	26 319	14 471	772 695	23 777	55
241 234	72 234	128 361	465 991	77 169	30 588	38 194	14 935	934 302	46 906	56
303 467	98 696	189 155	653 128	113 341	41 462	35 109	18 211	1 401 885	64 220	57
22 958	15 151	21 525	46 824	6 598	6 291	5 471	823	142 852	4 107	58
40 285	14 612	27 336	66 024	12 944	4 832	7 760	1 508	175 346	8 838	59
115 123	24 226	53 585	247 416	50 944	15 827	8 751	6 390	457 196	28 486	60
122 387	37 022	82 124	295 443	31 699	14 361	13 145	9 490	602 362	22 458	61
2 742	3 263	2 007	33 036	1 500	685	1 371	1 716	20 882	314	62
21 057	240	1 002	87 804	2 184	1 187	-	4 487	37 932	402	63
3 629	6 166	2 167	1 913	1 052	890	3 405	10	21 024	1 070	64
113	45	84	-	-	15	4	-	1 233	27	65
63 872	11 167	27 673	15 552	11 906	4 270	-	221	221 614	6 474	66
3 847	2 244	6 684	5 915	2 543	1 481	-	-	58 560	14	67
9 360	2 872	5 300	596	1 563	348	3 168	24	36 654	2 082	68
7 310	3 555	20 596	11 752	8 005	2 341	3 529	1 410	99 366	4 337	69
9 056	5 341	14 314	89 729	2 881	2 774	1 107	263	89 037	7 466	70
-	-	-	-	-	-	-	-	2 510	-	71
1 403	2 129	2 297	49 147	65	370	561	1 359	13 548	273	72

Beziehung gesetzt werden.- a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe

2. Objektbezogene Beihilfen¹⁾

1 000 DM

Jahr Vierteljahr Land	Jahressumme der Beihilfen					Gesamtbetrag der subventionierten Hypotheken	Höhe ihrer Annuitäten	
	insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäts- darlehen			Beihilfen, die nicht aufgegliedert werden können
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
1969 a)	128 465,8	-	32 550,0	7 553,0	77,7	88 285,1	737 125,7	98 064,0
1970 a)	185 774,8	-	52 907,6	7 329,9	367,5	125 169,8	958 577,5	134 631,4
1971 a)	282 769,3	-	127 694,1	5 717,4	25 424,2	123 933,6	937 106,1	131 512,1
1971 1.Vj.	2 905,0	-	860,6	1 697,9	-	346,5	27 455,8	2 505,2
2.Vj.	26 983,0	-	12 481,3	2 055,6	2 768,6	9 677,5	99 284,7	11 857,1
3.Vj.	72 001,5	-	38 326,0	1 452,4	5 570,9	26 652,2	198 339,0	28 837,9
4.Vj.	180 879,8	-	76 026,2	511,5	17 084,7	87 257,4	612 026,6	88 311,9
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	315,7	-	315,7	-	-	-	-	-
Bremen	519,1	-	519,1	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	144 204,2	-	60 703,1	-	-	83 501,1	567 660,4	83 501,1
Hessen	3 821,6	-	-	65,3	-	3 756,3	38 521,2	4 227,3
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	446,2	-	-	446,2	-	-	5 845,0	583,5
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	31 573,0	-	14 488,3	-	17 084,7	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)								
1969 a)	73 197,3	-	31 568,4	10 905,7	20 977,3	9 745,9	224 098,3	21 506,1
1970 a)	103 041,0	-	42 106,5	10 607,6	34 440,5	15 886,4	246 429,8	27 120,4
1971 a)	215 447,9	3 325,8	93 780,2	40 627,0	13 231,0	64 484,0	1 076 331,9	98 058,0
1971 1.Vj.	8 306,2	-	2 387,5	3 423,2	-	2 495,5	75 911,3	7 015,8
2.Vj.	16 380,9	1 351,4	6 751,4	3 079,7	1 328,3	3 870,1	82 803,8	8 697,2
3.Vj.	63 502,2	877,9	34 378,4	4 180,0	6 482,8	17 583,1	185 603,6	23 661,0
4.Vj.	108 564,4	1 096,5	48 421,7	13 091,1	5 419,9	40 535,2	507 301,2	58 684,0
Schleswig-Holstein	1 096,5	1 096,5	-	-	-	-	-	-
Hamburg	8 869,8	-	8 869,8	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 408,1	-	1 408,1	-	-	-	-	-
Bremen	267,2	-	267,2	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	54 290,6	-	23 958,2	-	-	30 332,4	210 063,0	30 332,4
Hessen	10 274,2	-	-	71,4	-	10 202,8	112 815,3	11 349,6
Rheinland-Pfalz	3 043,0	-	-	3 043,0	-	-	51 105,2	4 501,4
Baden-Württemberg	9 883,6	-	-	9 883,6	-	-	131 357,7	12 321,8
Bayern	7 147,0	-	7 147,0	-	-	-	-	-
Saarland	93,1	-	-	93,1	-	-	1 960,0	178,8
Berlin (West)	12 191,3	-	6 771,4	-	5 419,9	-	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

3. Wohnungsbindungen¹⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Unter den geförderten Wohnungen sind								Wohnun- gen für die Land- wirt- schaft	Werks- und werk- geför- derte Wohnungen ohne solche für die Land- wirt- schaft
		Eigentümerwohnungen in Familienheimen für			sonstige Wohnungen für			vorgesehen für			
		kinder- reiche Familien	ältere Personen	LAG- Berech- tigte	kinder- reiche Familien	ältere Personen	LAG- Berech- tigte	Evaku- ierte	Deutsche aus der DDR		
1969 a)	130 999	13 122	155	3 387	4 590	12 831	3 554	147	8 756	581	4 681
1970 a)	129 130	12 869	19	3 781	5 153	9 406	2 874	19	8 668	329	5 904
1971 a)	159 436	13 675	197	3 595	7 782	12 664	4 118	300	16 255	344	5 548
1971 1.Vj.	10 056	1 686	3	456	384	790	294	-	933	88	187
2.Vj.	19 891	1 924	153	529	646	1 079	409	-	1 158	50	495
3.Vj.	48 228	4 057	11	1 283	2 056	3 928	1 507	204	4 264	58	1 938
4.Vj.	80 354	5 883	30	1 300	4 700	6 827	1 923	96	9 932	148	1 946
Schleswig-Holstein	1 946	185	1	54	79	221	2	-	21	24	77
Hamburg	4 255	15	-	7	3	689	294	-	246	-	120
Niedersachsen	1 502	328	-	126	108	167	166	-	297	43	-
Bremen	373	18	-	2	38	22	-	-	2	-	-
Nordrhein-Westfalen	46 081	2 605	-	691	3 319	4 367	1 253	96	7 660	-	1 182
Hessen	4 196	306	19	193	76	132	68	-	327	-	-
Rheinland-Pfalz	2 498	251	-	14	2	81	-	-	251	-	83
Baden-Württemberg	6 166	1 285	-	102	694	437	23	-	837	81	63
Bayern	4 519	768	10	40	375	554	116	-	193	-	215
Saarland	593	120	-	-	6	12	-	-	98	-	85
Berlin (West)	8 225	2	-	71	-	145	1	-	-	-	121

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat									
		unter 2,30	2,30 - 2,49	2,50 - 2,69	2,70 - 2,89	2,90 - 3,09	3,10 - 3,29	3,30 - 3,49	3,50 - 3,69	3,70 - 3,89	3,90 und mehr
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>											
1969 a)	93 292	538	2 910	12 433	16 351	14 722	35 410	5 246	5 682	.	.
1970 a)	91 985	133	211	4 585	15 419	14 079	43 087	7 317	6 977	123	54
1971 a)	114 743	53	112	745	1 953	5 070	12 638	27 689	54 493	5 453	6 537
1971 1.Vj.	6 199	-	45	308	1 378	1 755	840	1 671	41	161	-
2.Vj.	13 999	-	33	33	237	574	2 417	4 803	4 448	1 449	5
3.Vj.	33 807	53	18	199	111	560	4 210	7 020	17 173	2 306	2 157
4.Vj.	60 420	-	16	205	193	2 196	5 237	13 947	32 714	1 537	4 375
Schleswig-Holstein	1 479	-	-	-	-	-	-	3	608	488	380
Hamburg	3 963	-	-	-	-	-	-	-	-	246	3 717
Niedersachsen	905	-	-	26	5	39	-	99	43	473	220
Bremen	232	-	-	-	-	-	3	229	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	36 298	-	-	113	102	1 638	445	4 040	29 960	-	-
Hessen	2 988	-	-	-	-	112	1 302	939	635	-	-
Rheinland-Pfalz	1 940	-	16	6	9	216	759	136	798	-	-
Baden-Württemberg	4 170	-	-	8	23	134	1 214	2 791	-	-	-
Bayern	2 762	-	-	52	54	57	1 514	121	646	318	-
Saarland	94	-	-	-	-	-	-	-	24	12	58
Berlin (West)	5 589	-	-	-	-	-	-	5 589	-	-	-
<u>darunter: Vollgeforderte reine Wohnbauten</u>											
1969 a)	74 047	413	2 038	9 224	12 238	12 158	28 069	4 825	5 082	.	.
1970 a)	75 467	52	136	3 351	12 676	10 814	35 829	5 827	6 630	98	54
1971 a)	97 866	47	94	545	1 601	4 621	11 070	21 592	47 122	4 715	6 459
1971 1.Vj.	4 971	-	42	148	1 164	1 566	726	1 134	30	161	-
2.Vj.	11 765	-	33	30	117	508	2 131	3 969	3 648	1 329	-
3.Vj.	28 531	47	3	191	108	511	3 733	4 812	14 951	2 038	2 137
4.Vj.	52 280	-	16	176	178	2 048	4 545	11 429	28 379	1 187	4 322
Schleswig-Holstein	977	-	-	-	-	-	-	-	399	229	349
Hamburg	3 963	-	-	-	-	-	-	-	-	246	3 717
Niedersachsen	772	-	-	26	5	39	-	96	18	390	198
Bremen	229	-	-	-	-	-	-	229	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	31 362	-	-	84	93	1 555	255	3 461	25 914	-	-
Hessen	2 768	-	-	-	-	112	1 137	939	580	-	-
Rheinland-Pfalz	1 811	-	16	6	3	213	722	53	798	-	-
Baden-Württemberg	3 134	-	-	8	23	72	917	2 114	-	-	-
Bayern	2 754	-	-	52	54	57	1 514	121	646	310	-
Saarland	94	-	-	-	-	-	-	-	24	12	58
Berlin (West)	4 416	-	-	-	-	-	-	4 416	-	-	-

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

5. Bildung von privatem Wohnungseigentum¹⁾

Jahr Vierteljahr Gebäudeart Bauherr	Geförderte Gebäude			Geförderte Wohnungen			
	insgesamt	darunter Familienheime als		insgesamt	Eigentums- wohnungen	Eigentümer- wohnungen	Miet- wohnungen
		Eigenheime oder Eigen- siedlungen	Kauf- eigenheime oder Trägerklein- siedlungen				
1969 a) b)	36 987	19 769	6 077	130 999	2 478	26 292	102 229
1970 a) b)	36 490	20 343	5 853	129 130	2 820	26 803	99 507
1971 a) b)	42 168	24 153	4 773	159 436	6 738	29 630	123 068
1971 a) 1.Vj.	3 817	2 273	706	10 056	280	3 011	6 765
2.Vj.	5 835	3 533	593	19 891	675	4 187	15 029
3.Vj.	13 682	8 168	1 209	48 228	1 965	9 614	36 649
4.Vj.	18 274	9 838	2 217	80 354	3 810	12 426	64 118
Mehrfamilienhäuser	5 720	-	-	64 405	3 743	240	60 422
Ein- und Zweifamilienhäuser	11 255	9 049	1 911	12 735	65	10 981	1 689
Kleinsiedlerstellen	1 095	789	306	1 232	-	1 098	134
Gemeinnützige Wohnungs- und landliche Siedlungsunternehmen	.	.	.	42 119	1 369	1 225	39 525
Private Haushalte	.	.	.	26 708	1 476	10 488	14 744

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen.

a) Einschließlich Anstalten und Wohnheime. - b) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart 4. Vj. 1971
a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					Darunter									
						Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen					Private Haushalte				
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus		
			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln
Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				
Schleswig - Holstein															
Alle Gebäudearten	12	1,2	0,3	0,4	0,5	-	-	-	-	-	12	1,2	0,3	0,4	0,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,1
Einfamilienhäuser	10	1,1	0,3	0,4	0,4	-	-	-	-	-	10	1,1	0,3	0,4	0,4
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg															
Alle Gebäudearten	16	2,2	0,3	0,4	1,4	2	0,2	0,0	0,1	0,1	13	1,9	0,3	0,3	1,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	3	0,3	0,0	0,1	0,1	2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,3	0,0	0,0	0,2	-	-	-	-	-	2	0,3	0,0	0,0	0,2
Einfamilienhäuser	11	1,7	0,2	0,3	1,1	-	-	-	-	-	11	1,7	0,2	0,3	1,1
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	55	5,4	2,1	1,2	2,0	28	2,1	1,1	0,6	0,4	27	3,2	1,0	0,5	1,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	26	1,8	1,0	0,5	0,3	24	1,6	1,0	0,5	0,2	2	0,2	0,0	0,1	0,1
Zweifamilienhäuser	8	0,7	0,2	0,2	0,4	-	-	-	-	-	8	0,7	0,2	0,2	0,4
Einfamilienhäuser	20	2,7	0,9	0,4	1,3	3	0,4	0,1	0,1	0,2	17	2,3	0,8	0,3	1,1
Kleinsiedlerstellen	1	0,1	0,0	0,1	0,0	1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-
Bremen															
Alle Gebäudearten	1	0,1	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	1	0,1	0,1	0,1	0,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	1	0,1	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	1	0,1	0,1	0,1	0,0
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein - Westfalen															
Alle Gebäudearten	427	38,8	17,3	9,1	12,3	90	7,2	3,6	1,8	1,8	234	23,4	9,2	6,2	8,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	342	25,9	13,7	5,8	6,5	89	7,0	3,5	1,8	1,7	150	10,8	5,6	2,9	2,3
Zweifamilienhäuser	40	4,6	1,4	1,2	2,1	-	-	-	-	-	40	4,6	1,4	1,2	2,1
Einfamilienhäuser	43	7,9	2,2	2,0	3,7	1	0,2	0,1	0,0	0,1	42	7,8	2,1	2,0	3,6
Kleinsiedlerstellen	2	0,3	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	-	2	0,3	0,1	0,1	0,2
Hessen															
Alle Gebäudearten	19	1,6	0,8	0,3	0,4	1	0,1	0,0	0,1	0,0	3	0,5	0,1	0,2	0,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	15	1,1	0,7	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	3	0,5	0,1	0,2	0,2	-	-	-	-	-	3	0,5	0,1	0,2	0,2
Kleinsiedlerstellen	1	0,1	0,0	0,1	0,0	1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-
Rheinland - Pfalz															
Alle Gebäudearten	128	11,4	1,0	2,1	8,4	11	1,5	-	0,9	0,6	47	3,6	0,6	1,2	1,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	102	8,2	0,8	0,7	6,6	-	-	-	-	-	32	1,9	0,4	0,7	0,8
Zweifamilienhäuser	6	0,4	0,0	0,2	0,2	-	-	-	-	-	6	0,4	0,0	0,2	0,2
Einfamilienhäuser	20	2,9	0,2	1,2	1,5	11	1,5	-	0,9	0,6	9	1,3	0,2	0,3	0,9
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden - Württemberg															
Alle Gebäudearten	11	0,8	0,3	0,3	0,3	8	0,4	0,2	0,2	0,1	3	0,4	0,1	0,1	0,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	8	0,4	0,2	0,2	0,1	8	0,4	0,2	0,2	0,1	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,2	0,0	0,0	0,2	-	-	-	-	-	2	0,2	0,0	0,0	0,2
Einfamilienhäuser	1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	1	0,1	0,0	0,1	0,0
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern															
Alle Gebäudearten	113	9,5	2,9	1,9	4,6	36	3,3	2,0	0,8	0,5	72	5,9	0,8	1,0	4,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	88	6,6	2,3	1,3	3,0	36	3,3	2,0	0,8	0,5	47	3,0	0,2	0,4	2,4
Zweifamilienhäuser	10	0,9	0,3	0,2	0,5	-	-	-	-	-	10	0,9	0,3	0,2	0,5
Einfamilienhäuser	15	1,9	0,3	0,5	1,1	-	-	-	-	-	15	1,9	0,3	0,5	1,1
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland															
Alle Gebäudearten	381	39,5	7,5	12,2	19,9	88	5,3	1,1	2,3	1,9	278	32,4	6,1	9,3	17,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	70	3,1	0,6	1,5	1,0	70	3,1	0,6	1,5	1,0	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,1
Einfamilienhäuser	281	33,3	6,1	10,0	17,3	16	2,0	0,4	0,8	0,8	258	30,4	5,6	8,8	16,0
Kleinsiedlerstellen	28	3,0	0,8	0,7	1,5	2	0,3	0,0	0,1	0,1	18	1,8	0,5	0,4	0,9
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet															
Alle Gebäudearten	1 163	110,4	32,7	27,9	49,8	264	20,1	7,9	6,8	5,3	690	72,6	18,5	19,3	34,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	654	47,3	19,4	10,2	17,8	229	15,6	7,3	4,8	3,5	231	15,9	6,2	4,1	5,6
Zweifamilienhäuser	72	7,4	2,0	1,7	3,6	-	-	-	-	-	72	7,4	2,0	1,7	3,6
Einfamilienhäuser	405	52,2	10,4	15,1	26,8	31	4,0	0,6	1,8	1,7	367	47,2	9,7	12,9	24,6
Kleinsiedlerstellen	32	3,5	0,9	0,9	1,7	4	0,5	0,1	0,2	0,2	20	2,1	0,6	0,5	1,1

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart 4. Vj. 1971

b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					Darunter									
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus		
			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln
Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				
Schleswig-Holstein															
Alle Gebäudearten	1 404	123,2	47,9	48,8	26,5	672	53,8	20,8	21,9	11,1	371	43,7	13,8	18,5	11,4
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 019	75,7	34,3	27,1	14,3	604	45,3	18,5	17,1	9,6	60	5,5	2,6	2,1	0,9
Zweifamilienhäuser	2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	2	0,2	0,0	0,1	0,1
Einfamilienhäuser	183	22,8	5,0	10,7	7,1	36	4,4	0,9	2,8	0,7	142	17,7	4,0	7,5	6,2
Kleinsiedlerstellen	200	24,6	8,6	10,9	5,1	32	4,1	1,4	1,9	0,8	167	20,3	7,2	8,9	4,3
Hamburg															
Alle Gebäudearten	4 063	361,2	99,3	215,8	46,2	3 972	349,3	97,4	209,9	42,0	60	8,7	1,3	3,9	3,4
dar.: Mehrfamilienhäuser	4 028	354,6	98,5	213,0	43,2	3 972	349,3	97,4	209,9	42,0	25	2,1	0,6	1,1	0,4
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	35	6,6	0,8	2,8	3,0	-	-	-	-	-	35	6,6	0,8	2,8	3,0
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	1 069	96,0	17,1	51,5	27,5	681	53,0	10,2	29,6	13,1	363	40,9	6,6	20,5	13,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	571	39,7	7,2	22,3	10,1	530	36,9	6,9	21,3	8,8	24	1,5	0,2	0,3	1,1
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	422	47,8	8,2	24,4	15,3	127	13,4	2,8	6,7	3,8	288	33,5	5,2	17,1	11,2
Kleinsiedlerstellen	76	8,6	1,7	4,8	2,0	24	2,7	0,5	1,6	0,5	51	5,8	1,1	3,1	1,5
Bremen															
Alle Gebäudearten	79	6,3	0,2	4,9	1,3	64	4,3	0,1	3,6	0,6	15	2,1	0,1	1,3	0,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	64	4,3	0,1	3,6	0,6	64	4,3	0,1	3,6	0,6	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	15	2,1	0,1	1,3	0,6	-	-	-	-	-	15	2,1	0,1	1,3	0,6
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen															
Alle Gebäudearten	11 970	1 024,8	98,8	681,4	244,5	6 197	511,1	42,8	356,1	112,2	3 753	341,0	38,2	215,0	87,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	10 630	841,8	77,5	571,7	192,6	5 869	468,8	37,0	329,1	102,7	2 766	203,4	22,9	134,2	46,4
Zweifamilienhäuser	342	34,5	3,2	21,3	10,1	23	2,1	0,2	1,3	0,6	320	32,4	3,0	19,9	9,5
Einfamilienhäuser	825	125,9	15,4	74,4	36,1	208	29,5	4,1	18,5	6,8	591	93,4	11,0	53,8	28,7
Kleinsiedlerstellen	173	22,6	2,8	14,1	5,7	97	10,8	1,5	7,2	2,2	76	11,8	1,4	7,2	3,3
Hessen															
Alle Gebäudearten	2 931	259,7	16,6	180,5	62,6	2 068	157,9	9,8	126,3	21,8	854	101,0	6,7	53,7	40,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 020	151,6	9,5	122,5	19,6	2 012	150,8	9,5	122,0	19,4	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	308	25,8	1,2	14,8	9,7	10	0,9	0,0	0,6	0,2	298	24,9	1,2	14,1	9,5
Einfamilienhäuser	596	81,7	5,8	42,8	33,1	40	5,5	0,3	3,2	2,0	555	76,0	5,5	39,5	31,0
Kleinsiedlerstellen	7	0,7	0,1	0,5	0,2	6	0,6	0,0	0,4	0,2	1	0,1	0,1	0,0	0,0
Rheinland-Pfalz															
Alle Gebäudearten	2 138	164,4	44,0	76,6	43,8	1 528	106,0	32,0	51,5	22,5	552	55,0	11,3	23,1	20,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 709	113,6	33,5	56,2	23,9	1 472	99,1	30,5	48,4	20,2	181	11,2	2,3	6,0	3,0
Zweifamilienhäuser	40	3,2	0,7	1,2	1,3	2	0,2	0,1	0,1	0,0	36	2,8	0,6	1,1	1,2
Einfamilienhäuser	372	45,5	9,4	18,2	18,0	37	4,6	1,0	2,1	1,5	335	40,9	8,4	16,0	16,5
Kleinsiedlerstellen	17	2,1	0,5	0,9	0,7	17	2,1	0,5	0,9	0,7	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg															
Alle Gebäudearten	3 974	375,7	42,7	214,0	119,0	2 631	208,7	29,7	132,0	47,0	1 035	141,3	10,3	67,5	63,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 959	226,0	31,9	143,4	50,8	2 525	193,9	28,5	124,1	41,4	160	11,7	1,0	7,4	3,2
Zweifamilienhäuser	28	2,5	0,2	1,0	1,2	-	-	-	-	-	28	2,5	0,2	1,0	1,2
Einfamilienhäuser	985	146,9	10,6	69,4	66,9	104	14,6	1,2	7,8	5,6	847	127,2	9,1	59,1	59,0
Kleinsiedlerstellen	2	0,2	0,0	0,1	0,1	2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-
Bayern															
Alle Gebäudearten	3 979	365,7	50,1	212,1	103,5	1 936	163,0	26,6	99,2	37,2	1 313	149,4	16,8	81,6	50,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 756	207,6	32,7	124,2	50,6	1 697	133,1	22,6	80,5	30,0	388	28,1	4,2	16,3	7,6
Zweifamilienhäuser	20	1,6	0,1	0,9	0,5	-	-	-	-	-	18	1,5	0,1	0,9	0,4
Einfamilienhäuser	1 176	153,0	16,8	84,7	51,5	212	26,4	3,6	16,5	6,3	907	119,8	12,5	64,4	42,9
Kleinsiedlerstellen	27	3,6	0,4	2,2	0,9	27	3,6	0,4	2,2	0,9	-	-	-	-	-
Saarland															
Alle Gebäudearten	98	7,3	2,2	2,6	2,5	98	7,3	2,2	2,6	2,5	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	24	1,5	0,5	0,7	0,3	24	1,5	0,5	0,7	0,3	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	74	5,9	1,7	1,9	2,2	74	5,9	1,7	1,9	2,2	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	797	90,2	0,8	73,2	16,2	571	60,7	0,2	53,2	7,3	221	28,6	0,5	19,5	8,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	666	68,2	0,3	60,0	7,9	571	60,7	0,2	53,2	7,3	95	7,5	0,1	6,8	0,5
Zweifamilienhäuser	12	1,3	0,0	0,8	0,6	-	-	-	-	-	12	1,3	0,0	0,8	0,6
Einfamilienhäuser	119	20,6	0,4	12,5	7,8	-	-	-	-	-	114	19,7	0,4	11,9	7,5
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet															
Alle Gebäudearten	32 502	2 874,7	419,7	1 761,5	693,5	20 418	1 675,2	272,0	1 085,9	317,4	8 537	911,5	105,6	504,6	301,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	26 446	2 084,5	325,9	1 344,7	413,9	19 340	1 543,6	251,7	1 009,7	282,2	3 699	271,1	33,9	174,0	63,1
Zweifamilienhäuser	826	74,8	7,2	41,9	25,7	109	9,0	2,0	3,9	3,0	714	65,5	5,2	37,9	22,5
Einfamilienhäuser	4 728	652,9	72,4	341,3	239,2	764	98,4	13,9	57,8	26,8	3 829	536,9	56,8	273,5	206,6
Kleinsiedlerstellen	502	62,4	14,2	33,5	14,7	205	24,2	4,4	14,4	5,4	295	38,0	9,7	19,2	9,1

7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Fläche der Baugrund- stücke	Umbauter Raum je Gebäude	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Baugrundstücks- fläche je	
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		cbm		Gebäude	Wohnung
Schleswig -										
1	Alle Gebäudearten	389	459	1 240	93	372	1 181	74,8	955	300
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	47	264	894	57	105	5 609	64,2	2 223	117
3	Zweifamilienhäuser	1	1	2	0	1	800	100,0	1 300	650
4	Einfamilienhäuser	187	110	187	19	128	587	102,1	686	686
5	Kleinsiedlerstellen	154	85	157	16	137	553	101,9	892	875
Ham										
6	Alle Gebäudearten	248	1 080	3 502	241	347	4 356	68,8	1 400	99
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	202	1 048	3 455	236	307	5 190	68,3	1 522	89
8	Zweifamilienhäuser	1	1	2	0	1	1 000	100,0	1 000	500
9	Einfamilienhäuser	45	31	45	5	39	689	100,0	860	860
10	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nieder										
11	Alle Gebäudearten	439	457	1 102	88	370	1 041	79,5	842	336
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	38	224	698	47	89	5 882	66,6	2 329	127
13	Zweifamilienhäuser	3	3	6	1	3	900	83,3	867	433
14	Einfamilienhäuser	348	200	348	35	226	574	101,1	651	651
15	Kleinsiedlerstellen	50	31	50	5	52	620	108,0	1 046	1 046
Bre										
16	Alle Gebäudearten	112	117	314	24	61	1 047	77,1	546	195
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	29	75	229	16	33	2 576	70,3	1 121	142
18	Zweifamilienhäuser	2	2	4	0	2	1 000	75,0	1 100	550
19	Einfamilienhäuser	81	41	81	8	26	501	96,3	326	326
20	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein -										
21	Alle Gebäudearten	8 785	15 853	40 034	3 114	5 475	1 805	77,8	623	137
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	3 127	11 883	33 212	2 391	3 243	3 800	72,0	1 037	98
23	Zweifamilienhäuser	1 014	888	2 028	171	372	876	84,1	367	183
24	Einfamilienhäuser	3 911	2 540	3 911	455	1 473	649	116,4	377	377
25	Kleinsiedlerstellen	704	519	832	93	371	737	111,5	527	446
Hes										
26	Alle Gebäudearten	1 166	1 692	3 764	308	1 085	1 451	81,7	930	288
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	213	923	2 601	184	308	4 333	70,6	1 446	118
28	Zweifamilienhäuser	210	203	420	36	182	965	85,2	866	433
29	Einfamilienhäuser	740	565	740	88	593	763	118,9	801	801
30	Kleinsiedlerstellen	3	2	3	0	2	533	100,0	633	633
Rheinland -										
31	Alle Gebäudearten	410	608	1 431	115	302	1 482	80,3	737	211
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	108	392	1 113	80	102	3 632	71,7	944	92
33	Zweifamilienhäuser	16	15	32	3	19	919	81,3	1 213	606
34	Einfamilienhäuser	277	196	277	32	174	706	114,1	629	629
35	Kleinsiedlerstellen	9	5	9	1	6	578	100,0	711	711
Baden -										
36	Alle Gebäudearten	1 189	1 771	3 930	342	942	1 489	87,0	792	240
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	210	1 017	2 935	222	305	4 843	75,6	1 453	104
38	Zweifamilienhäuser	16	16	32	3	16	1 013	90,6	1 019	509
39	Einfamilienhäuser	961	736	961	117	619	766	121,7	644	644
40	Kleinsiedlerstellen	2	1	2	0	1	650	100,0	400	400
Bay										
41	Alle Gebäudearten	1 359	1 623	3 618	309	1 086	1 194	85,5	799	300
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	210	786	2 454	170	282	3 744	69,3	1 343	115
43	Zweifamilienhäuser	15	16	30	3	11	1 033	90,0	727	363
44	Einfamilienhäuser	1 112	807	1 112	134	778	725	120,6	699	699
45	Kleinsiedlerstellen	22	14	22	2	16	655	109,1	714	714
Saar										
46	Alle Gebäudearten	348	300	464	48	269	863	103,2	774	580
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	4	22	82	5	7	5 375	58,5	1 750	85
48	Zweifamilienhäuser	38	30	76	5	23	789	71,1	595	297
49	Einfamilienhäuser	278	231	278	34	226	831	123,7	813	813
50	Kleinsiedlerstellen	28	18	28	3	14	636	117,9	482	482
Berlin										
51	Alle Gebäudearten	600	1 741	5 118	369	531	2 902	72,1	884	104
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	184	1 490	4 685	326	335	8 098	69,6	1 822	72
53	Zweifamilienhäuser	17	14	34	3	17	847	79,4	994	497
54	Einfamilienhäuser	399	237	399	40	178	593	100,8	447	447
55	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes										
56	Alle Gebäudearten	15 045	25 701	64 517	5 050	10 839	1 708	78,3	720	168
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	4 372	18 123	52 358	3 734	5 116	4 145	71,3	1 170	98
58	Zweifamilienhäuser	1 333	1 188	2 666	224	647	891	84,0	485	243
59	Einfamilienhäuser	8 339	5 691	8 339	967	4 461	683	116,0	535	535
60	Kleinsiedlerstellen	972	675	1 103	121	599	695	110,0	616	543

1) Alle Förderungsformen. Nur Bauvorhaben, bei denen alle Angaben für die Gebäudearten vorliegen. - 2) Ohne Erschließungskosten.

kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten 1) 4. Vj. 1971

Veranschlagte Gesamterstellungskosten	Davon entfielen auf										Veranschlagte Kosten je qm Grundstücksfläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten je			Lfd. Nr.
	Baugrundstückswerte und Erwerbskosten		Erschließungskosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Außenanlagen		Bauneben- und sonstige Kosten			Wohnung	cbm umbauten Raumes	qm Brutto-wohnfläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
DM															
H o l s t e i n															
109 902	6 817	6,2	5 373	4,9	78 658	71,6	4 209	3,8	14 846	13,5	18,35	63 400	171	849	1
67 139	3 412	5,1	3 295	4,9	48 160	71,7	2 354	3,5	9 918	14,8	32,65	53 900	183	839	2
110	18	16,0	3	2,7	80	72,8	3	2,7	6	5,8	13,55	40 000	100	400	3
23 183	1 758	7,6	1 085	4,7	16 787	72,4	1 004	4,3	2 550	11,0	13,70	89 800	153	879	4
19 470	1 629	8,4	991	5,1	13 631	70,0	848	4,3	2 372	12,2	11,85	86 800	160	852	5
b u r g															
309 049	23 465	7,6	14 368	4,6	227 940	73,8	-	-	43 275	14,0	67,60	65 100	211	947	6
300 642	21 241	7,1	14 312	4,8	222 575	74,0	-	-	42 514	14,1	69,10	64 400	212	943	7
252	50	19,8	-	-	179	71,1	-	-	23	9,1	50,00	89 600	179	896	8
8 155	2 174	26,7	57	0,7	5 186	63,6	-	-	738	9,0	56,15	115 200	167	1 152	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
s a c h s e n															
95 424	5 893	6,2	3 175	3,3	69 780	73,1	3 713	3,9	12 863	13,5	15,95	63 300	153	797	11
49 980	2 850	5,7	1 366	2,7	36 765	73,6	1 881	3,8	7 118	14,2	32,20	52 700	164	791	12
550	32	5,7	27	4,9	424	77,0	25	4,6	43	7,8	12,15	70 600	157	848	13
39 235	2 666	6,8	1 608	4,1	28 500	72,7	1 584	4,0	4 877	12,4	11,75	81 900	143	810	14
5 658	345	6,1	174	3,1	4 091	72,3	223	3,9	825	14,6	6,60	81 800	132	758	15
m e n															
25 111	2 911	11,6	1 537	6,1	15 665	62,4	927	3,7	4 072	16,2	47,65	49 900	134	647	16
14 827	1 772	11,9	900	6,1	9 265	62,5	487	3,3	2 402	16,2	54,50	40 500	124	575	17
364	56	15,3	-	-	277	76,1	16	4,4	15	4,2	25,25	69 300	139	923	18
9 920	1 083	10,9	636	6,4	6 123	61,7	423	4,3	1 654	16,7	41,05	75 600	151	785	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
W e s t f a l e n															
3 529 966	226 982	6,4	94 330	2,7	2 559 173	72,5	106 563	3,0	542 918	15,4	41,45	63 900	161	822	21
2 617 198	162 419	6,2	63 059	2,4	1 879 648	71,8	80 722	3,1	431 351	16,5	50,05	56 600	158	786	22
202 284	14 128	7,0	5 744	2,8	153 218	75,8	5 069	2,5	24 124	11,9	37,95	75 600	172	898	23
588 337	42 840	7,3	20 248	3,4	434 796	73,9	17 607	3,0	72 846	12,4	29,10	111 200	171	955	24
116 762	7 362	6,3	4 908	4,2	87 705	75,1	2 950	2,5	13 837	11,9	19,85	105 400	169	945	25
s e n															
330 459	19 542	5,9	10 617	3,2	258 777	78,3	11 751	3,6	29 772	9,0	18,00	68 800	153	841	26
193 776	10 080	5,2	6 892	3,6	145 585	75,1	8 095	4,2	23 124	11,9	32,75	56 000	158	793	27
35 112	2 261	6,5	852	2,4	29 673	84,5	768	2,2	1 558	4,4	12,45	70 700	146	829	28
101 194	7 184	7,1	2 860	2,8	83 235	82,3	2 871	2,8	5 043	5,0	12,10	112 500	147	946	29
378	17	4,5	13	3,4	284	75,1	17	4,5	47	12,5	8,95	94 500	177	945	30
P f a l z															
110 609	7 393	6,7	3 574	3,2	79 363	71,8	4 199	3,8	16 079	14,5	24,45	55 500	131	691	31
72 555	4 339	6,0	2 299	3,2	50 892	70,1	2 945	4,1	12 080	16,6	42,55	45 700	130	638	32
2 603	203	7,8	68	2,6	1 984	76,2	53	2,1	294	11,3	10,45	62 000	135	763	33
34 332	2 782	8,1	1 145	3,3	25 756	75,0	1 150	3,4	3 499	10,2	15,95	93 000	132	815	34
1 120	69	6,1	62	5,6	731	65,3	52	4,6	206	18,4	10,80	81 200	141	812	35
W u r t t e m b e r g															
371 032	33 033	8,9	14 335	3,9	276 960	74,6	12 139	3,3	34 566	9,3	35,10	70 500	156	810	36
224 366	17 800	7,9	9 783	4,4	162 006	72,2	8 459	3,8	26 319	11,7	58,30	55 200	159	730	37
2 877	329	11,4	38	1,3	2 311	80,3	63	2,2	136	4,8	20,20	72 200	143	797	38
143 567	14 892	10,4	7 503	3,1	112 471	78,4	3 611	2,5	8 091	5,6	24,05	117 000	153	961	39
222	12	5,5	11	5,0	173	77,7	6	2,7	20	9,1	15,10	86 300	133	863	40
e r n															
334 047	25 585	7,7	10 984	3,3	255 122	76,4	11 214	3,3	31 142	9,3	23,55	70 500	157	825	41
184 130	11 770	6,4	4 909	2,7	138 528	75,2	6 256	3,4	22 667	12,3	41,75	56 400	176	815	42
2 526	158	6,2	70	2,8	2 145	84,9	65	2,6	88	3,5	14,50	71 500	138	794	43
144 496	13 500	9,3	5 787	4,0	112 358	77,8	4 803	3,3	8 048	5,6	17,35	101 000	139	838	44
2 895	157	5,4	218	7,6	2 091	72,2	90	3,1	339	11,7	10,00	95 000	145	871	45
l a n d															
46 021	2 796	6,1	896	1,9	39 084	84,9	861	1,9	2 384	5,2	10,40	84 200	130	816	46
4 000	210	5,2	30	0,8	3 225	80,7	177	4,4	357	8,9	29,90	39 300	150	672	47
5 999	189	3,2	163	2,7	4 853	80,9	64	1,1	729	12,1	8,35	63 900	162	899	48
33 055	2 252	6,8	485	1,5	28 664	86,7	551	1,7	1 103	3,3	9,95	103 100	124	833	49
2 968	146	4,9	217	7,3	2 341	78,9	69	2,3	194	6,6	10,75	83 600	132	709	50
(W e s t)															
559 407	40 265	7,2	5 357	1,0	370 510	66,2	23 903	4,3	119 372	21,3	75,90	72 400	213	1 004	51
487 744	28 508	5,8	4 223	0,9	324 359	66,5	19 504	4,0	111 149	22,8	85,05	69 200	218	994	52
3 745	673	18,0	70	1,9	2 547	68,0	129	3,4	326	8,7	39,85	74 900	177	943	53
67 918	11 084	16,3	1 064	1,6	43 604	64,2	4 270	6,3	7 896	11,6	62,10	109 300	184	1 085	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
g e b i e t															
5 821 026	394 681	6,8	164 546	2,8	4 231 032	72,7	179 478	3,1	851 290	14,6	36,40	65 600	165	838	56
4 216 356	264 400	6,3	111 068	2,6	3 021 008	71,7	130 880	3,1	689 001	16,3	51,70	57 700	167	809	57
256 421	18 096	7,1	7 035	2,7	197 691	77,1	6 255	2,4	27 343	10,7	27,95	74 200	166	883	58
1 193 391	102 215	8,6	39 477	3,3	897 479	75,2	37 874	3,2	116 346	9,7	22,90	107 600	158	928	59
149 473	9 736	6,5	6 594	4,4	111 047	74,3	4 254	2,9	17 841	11,9	16,25	100 700	164	915	60

8. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche1)

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
	Anzahl						1 000 qm					

Sozialer Wohnungsbau insgesamt

1969a)	130 999	15 320	30 695	48 623	21 871	14 490	9 777,4	578,0	1 787,6	3 682,0	2 008,6	1 721,4
1970a)	129 130	14 455	29 172	48 958	21 571	14 974	9 844,6	564,9	1 726,1	3 731,1	2 023,1	1 799,7
1971a)	159 436	17 647	36 169	59 978	28 123	17 519	12 437,3	720,1	2 188,7	4 685,9	2 691,3	2 151,1
1971 1. Vj.	10 056	1 067	1 659	3 120	2 196	2 014	817,1	41,7	94,5	238,7	205,1	237,2
2. Vj.	19 891	2 276	4 181	7 151	3 592	2 691	1 547,0	87,0	245,9	550,0	337,2	327,2
3. Vj.	48 228	4 699	10 787	18 365	8 827	5 550	3 811,1	196,0	654,2	1 427,2	845,8	688,1
4. Vj.	80 354	9 682	19 379	30 920	13 306	7 067	6 170,5	397,7	1 182,7	2 434,7	1 283,0	872,9

darunter Wohnungen für kinderreiche Familien

1969a)	17 712	4	90	1 733	6 260	9 625	1 899,3	0,3	5,6	141,4	596,2	1 156,1
1970a)	18 024	1	105	1 420	6 856	9 642	1 973,7	0,1	6,4	118,8	663,2	1 185,3
1971a)	21 457	7	170	2 196	8 563	10 521	2 359,5	0,3	6,7	172,0	845,2	1 335,6
1971 1. Vj.	2 070	1	1	48	677	1 343	232,2	0,0	0,1	4,0	66,1	162,1
2. Vj.	2 570	1	9	95	897	1 568	291,2	0,0	0,6	8,0	86,2	196,4
3. Vj.	6 113	1	25	809	2 135	3 143	667,5	0,1	1,5	55,5	209,0	401,6
4. Vj.	10 583	4	128	1 214	4 858	4 399	1 154,3	0,2	4,0	101,6	481,8	566,6

Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Gebäudearten

Alle Gebäude

1969a)	103 952	8 885	24 066	39 097	18 602	13 302	7 979,8	360,8	1 400,0	2 932,2	1 707,3	1 579,5
1970a)	105 577	8 884	23 890	40 618	18 555	13 630	8 249,1	359,5	1 413,6	3 089,9	1 741,8	1 644,9
1971a)	134 126	12 167	30 707	51 496	24 198	15 558	10 640,2	515,2	1 863,4	4 018,5	2 318,8	1 924,3
1971 1. Vj.	8 065	769	1 278	2 439	1 806	1 773	664,0	30,5	72,5	185,0	168,1	208,1
2. Vj.	16 302	1 541	3 555	5 856	2 987	2 363	1 292,1	63,0	208,4	450,9	280,7	289,5
3. Vj.	41 175	3 322	9 151	16 041	7 616	5 045	3 299,0	140,8	555,3	1 241,8	732,1	629,1
4. Vj.	67 680	6 614	16 560	26 737	11 587	6 182	5 294,0	283,3	1 015,7	2 105,5	1 117,7	771,9

Mehrfamilienhäuser

1969a)	75 439	8 470	22 119	35 203	9 114	533	5 090,0	343,3	1 284,8	2 617,2	793,5	51,2
1970a)	77 204	8 557	21 979	36 848	9 245	575	5 299,1	345,6	1 298,6	2 777,2	818,6	59,7
1971a)	102 777	11 752	28 539	47 194	14 111	1 181	7 276,2	497,3	1 728,4	3 640,0	1 283,0	127,7
1971 1. Vj.	5 076	729	1 145	2 213	914	75	348,0	28,7	64,9	166,6	80,9	6,9
2. Vj.	12 004	1 441	3 324	5 452	1 684	103	829,9	58,9	194,4	416,0	149,6	10,9
3. Vj.	30 312	3 179	8 182	14 421	4 171	359	2 142,8	134,3	494,4	1 099,2	376,2	38,7
4. Vj.	55 050	6 484	15 755	24 815	7 353	643	3 925,2	277,6	965,1	1 935,1	677,3	69,9

Ein- und Zweifamilienhäuser

1969a)	25 522	403	1 768	3 598	8 569	11 184	2 593,5	17,1	104,3	292,1	828,2	1 351,9
1970a)	25 520	303	1 746	3 523	8 406	11 542	2 662,3	13,2	104,7	293,1	837,1	1 414,6
1971a)	27 672	392	1 897	3 933	8 938	12 512	2 980,8	17,0	117,8	346,2	921,6	1 578,1
1971 1. Vj.	2 429	40	128	205	693	1 363	262,6	1,7	7,3	16,6	69,4	167,5
2. Vj.	3 643	97	204	360	1 115	1 867	393,9	3,9	12,3	31,2	112,8	233,7
3. Vj.	9 600	126	810	1 462	3 075	4 127	1 025,9	5,7	51,0	128,7	318,5	522,4
4. Vj.	11 434	127	725	1 776	3 847	4 959	1 238,5	5,6	45,3	157,8	400,1	629,6

Kleinsiedlerstellen

1969a)	2 991	12	179	296	919	1 585	296,3	0,5	10,9	23,0	85,8	176,2
1970a)	2 853	24	165	247	904	1 513	287,7	1,0	10,3	19,6	86,2	170,4
1971a)	3 677	23	271	369	1 149	1 865	383,2	1,0	17,2	32,1	114,2	218,8
1971 1. Vj.	560	-	5	21	199	335	53,4	-	0,3	1,7	17,7	33,7
2. Vj.	655	3	27	44	188	393	68,6	0,1	1,7	3,7	18,3	44,7
3. Vj.	1 263	17	159	158	370	559	130,5	0,8	10,1	14,0	37,5	68,2
4. Vj.	1 196	3	80	146	387	580	130,5	0,1	5,1	12,8	40,2	72,2

Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Ländern

Schleswig-Holstein	1 416	248	242	385	285	256	106,1	10,0	13,5	29,4	25,7	27,7
Hamburg	4 079	693	658	1 796	895	37	284,3	28,8	35,1	135,8	80,4	4,1
Niedersachsen	1 320	138	266	317	218	381	107,8	5,9	14,5	22,6	20,0	44,8
Bremen	314	-	24	164	119	7	24,4	-	1,6	11,4	10,5	0,9
Nordrhein-Westfalen	40 034	3 898	10 945	16 516	6 055	2 620	3 114,1	171,7	689,2	1 320,4	599,5	333,4
Hessen	3 963	267	703	1 362	1 026	605	322,7	11,4	42,0	101,1	93,8	74,4
Rheinland-Pfalz	2 266	158	461	786	592	269	179,2	6,4	26,8	58,3	55,0	32,7
Baden-Württemberg	4 155	202	719	1 541	879	814	360,4	8,7	42,7	120,7	85,4	102,9
Bayern	4 092	307	797	1 252	839	897	345,7	11,4	42,6	97,4	80,6	113,7
Saarland	479	18	39	105	104	213	48,9	0,5	2,0	7,8	11,6	27,0
Berlin (West)	5 562	685	1 706	2 513	575	83	400,4	28,5	105,7	200,6	55,2	10,2

1) Alle Förderungsformen -- a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

9. Eigentumsformen¹⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- u. Zweifamilienhäuser				Geförderte Kleinsiedlerstellen				Geförderte Wohnun- gen in son- stigen Gebäuden
	Gebäude	Wohnun- gen	dar- unter Eigen- tums- wohnun- gen ²⁾	Gebäude	dar- unter Fami- lien- heime	Wohnun- gen	dar- unter Eigen- tums- wohnun- gen ²⁾	Gebäude	dar- unter Fami- lien- heime	Wohnun- gen	dar- unter Eigen- tums- wohnun- gen ²⁾	

Vollgeforderte reine Wohnbauten

1969 a)	7 554	75 439	1 392	22 112	21 554	25 522	21 281	2 686	2 686	2 991	2 688	-
1970 a)	7 033	77 204	1 737	22 030	21 559	25 520	21 469	2 529	2 529	2 853	2 529	-
1971 a)	9 059	102 777	4 911	24 154	22 981	27 672	22 975	3 280	3 279	3 677	3 284	-
1971 1.Vj.	452	5 076	105	2 200	2 107	2 429	2 086	557	557	560	557	-
2.Vj.	1 040	12 004	299	3 278	3 069	3 643	3 051	614	614	655	614	-
3.Vj.	2 877	30 312	1 781	8 110	7 631	9 600	7 635	1 041	1 040	1 263	1 043	-
4.Vj.	4 627	55 050	2 710	10 067	9 795	11 434	9 824	1 065	1 065	1 196	1 067	-
Schleswig-Holstein	69	1 019	42	195	195	197	195	197	197	200	199	-
Hamburg	239	4 031	68	47	47	48	47	-	-	-	-	-
Niedersachsen	94	776	4	463	358	467	358	77	77	77	77	-
Bremen	29	229	-	83	83	85	83	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 127	33 212	1 790	4 954	4 945	5 990	4 945	704	704	832	704	-
Hessen	234	2 771	3	966	966	1 179	966	13	13	13	13	-
Rheinland-Pfalz	153	1 811	-	415	415	438	380	17	17	17	17	-
Baden-Württemberg	229	3 134	-	1 003	965	1 019	969	2	2	2	2	-
Bayern	237	2 844	90	1 206	1 176	1 221	1 183	27	27	27	27	-
Saarland	6	94	-	319	276	357	276	28	28	28	28	-
Berlin (West)	210	5 129	713	416	369	433	422	-	-	-	-	-

Sonstige Wohnbauten

1969 a)	2 305	19 972	1 481	1 624	1 541	1 818	1 652	65	65	68	64	5 189
1970 a)	2 159	17 551	1 425	2 091	2 033	2 298	2 221	67	67	72	67	3 632
1971 a)	2 379	18 506	2 147	2 700	2 598	2 975	2 793	67	66	73	68	3 756
1971 1.Vj.	183	1 198	177	304	301	328	324	14	14	14	14	451
2.Vj.	360	2 383	396	443	430	483	460	11	11	11	11	712
3.Vj.	748	5 575	305	757	695	854	780	12	11	12	12	612
4.Vj.	1 093	9 355	1 273	1 188	1 165	1 301	1 222	30	30	36	31	1 982
Schleswig-Holstein	42	506	4	12	12	13	12	1	1	2	2	9
Hamburg	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	175
Niedersachsen	19	146	13	36	36	36	36	-	-	-	-	-
Bremen	12	30	27	6	6	6	6	-	-	-	-	23
Nordrhein-Westfalen	504	5 750	814	177	171	239	171	20	20	25	20	33
Hessen	14	163	1	1	1	12	12	-	-	-	-	58
Rheinland-Pfalz	18	139	10	56	56	92	91	1	1	1	1	-
Baden-Württemberg	248	1 239	203	609	602	612	603	4	4	4	4	156
Bayern	192	199	191	192	190	192	192	-	-	-	-	36
Saarland	-	-	-	89	89	89	89	4	4	4	4	21
Berlin (West)	44	1 183	10	9	1	9	9	-	-	-	-	1 471

¹⁾ Alle Forderungsformen. - ²⁾ Eigentums- und Eigentumerwohnungen.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

10. Geschoßzahl vollgeforderte reiner Wohnbauten¹⁾ 4. Vj. 1971

Geschosse	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Brutto- wohnfläche je Wohnung	Veransch. reine Baukosten je		
							Wohnung	cbm umbauten Raumes	qm Brutto- wohnfläche
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	qm	DM		
1	2 841	2 146	3 047	336	309,1	110,3	101 400	144	919
1 1/2	4 269	3 104	4 469	517	484,1	115,8	108 300	156	936
2	4 352	3 941	8 139	712	605,5	87,4	74 400	154	851
2 1/2	371	614	1 759	128	96,7	72,7	55 000	158	757
3	933	2 385	7 001	490	367,0	70,0	52 400	154	748
3 1/2	62	199	631	42	32,5	67,0	51 500	163	768
4	630	2 165	6 579	462	343,1	70,2	52 100	158	743
5 - 7	266	1 407	4 189	296	244,9	70,7	58 500	174	826
8 und mehr	225	2 331	7 016	508	399,0	72,4	56 900	171	785

¹⁾ Nur Bauvorhaben mit einheitlicher Geschoßzahl der Gebäude.

11. Förderungsformen des sozialen Wohnungsbaues 1970 und 1971 nach Ländern

Land	Förderung							
	insgesamt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971

Wohnungen

	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Vollgeforderte reine Wohnbauten														
Schleswig-Holstein	3 509	5 081	406	11,6	132	2,6	-	-	-	-	3 103	88,4	4 949	97,4
Hamburg	6 199	6 609	335	5,4	77	1,2	-	-	-	-	5 864	94,6	6 532	98,8
Niedersachsen	6 788	5 665	170	1,6	166	2,9	1 317	19,4	1 050	18,5	5 361	79,0	4 449	78,6
Bremen	1 207	1 107	-	-	162	14,6	464	38,4	588	53,1	743	61,6	357	32,3
Nordrhein-Westfalen	48 824	66 596	742	1,5	957	1,4	40 124	82,2	45 715	68,7	7 958	16,3	19 924	29,9
Hessen	7 982	10 343	100	1,2	178	1,7	1 516	19,0	2 926	28,3	6 366	79,8	7 239	70,0
Rheinland-Pfalz	3 466	4 788	116	3,3	218	4,6	-	-	-	-	3 350	96,7	4 570	95,4
Baden-Württemberg	3 715	8 180	171	4,6	136	1,7	1 489	40,1	1 481	18,1	2 055	55,3	6 563	80,2
Bayern	13 935	15 809	73	0,5	183	1,2	-	-	-	-	13 862	99,5	15 626	98,8
Saarland	462	782	457	98,9	684	87,5	3	0,7	-	-	2	0,4	98	12,5
Berlin (West)	9 490	9 166	-	-	1	0,0	45	0,5	6 745	73,6	9 445	99,5	2 420	26,4
Bundesgebiet	105 577	134 126	2 510	2,4	2 894	2,2	44 958	42,6	58 505	43,6	58 109	55,0	72 727	54,2

Sonstige Wohnbauten ¹⁾

Schleswig-Holstein	733	1 506	86	11,7	180	12,0	-	-	-	647	88,3
Hamburg	472	250	172	36,4	213	85,2	-	-	-	300	63,6
Niedersachsen	1 004	1 009	10	1,0	10	1,0	413	41,1	365	36,2	581
Bremen	706	701	1	0,2	-	-	145	20,5	567	80,9	560
Nordrhein-Westfalen	8 479	8 886	223	2,6	225	2,5	6 815	80,4	5 988	67,4	1 441
Hessen	660	1 196	75	11,4	31	2,6	40	6,0	375	31,4	545
Rheinland-Pfalz	613	565	60	9,8	68	12,0	-	-	-	553	90,2
Baden-Württemberg	4 667	5 210	1 021	21,9	305	5,9	2 438	52,2	1 141	21,9	1 208
Bayern	1 167	1 139	117	10,0	77	6,8	-	-	-	1 050	90,0
Saarland	230	250	229	99,6	250	100,0	-	-	-	1	0,4
Berlin (West)	4 822	4 598	22	0,5	-	-	111	2,3	1 554	33,8	4 689
Bundesgebiet	23 553	25 310	2 016	8,6	1 359	5,4	9 962	42,3	9 990	39,5	11 575

Finanzierungsmittel

	Mill. DM		%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Vollgeforderte reine Wohnbauten														
Schleswig-Holstein	237,8	419,3	28,0	11,8	12,0	2,9	-	-	-	-	209,8	88,2	407,3	97,1
Hamburg	476,3	582,6	31,4	6,6	9,4	1,6	-	-	-	-	444,8	93,4	573,2	98,4
Niedersachsen	494,1	464,0	10,3	2,1	15,8	3,4	73,2	14,8	70,2	15,1	410,5	83,1	378,0	81,5
Bremen	84,0	73,7	-	-	6,4	8,6	35,2	41,9	42,3	57,4	48,9	58,1	25,1	34,0
Nordrhein-Westfalen	3 658,2	5 819,8	58,5	1,6	83,4	1,4	3 081,2	84,2	4 000,0	68,7	518,5	14,2	1 736,5	29,9
Hessen	595,2	871,1	5,9	1,0	13,3	1,5	97,4	16,4	229,9	26,4	491,9	82,6	627,8	72,1
Rheinland-Pfalz	267,2	399,2	11,7	4,4	20,1	5,0	-	-	-	-	255,5	95,6	379,1	95,0
Baden-Württemberg	290,4	719,8	6,8	2,3	9,8	1,4	90,3	31,1	98,0	13,6	193,3	66,6	611,9	85,0
Bayern	1 032,7	1 385,5	7,8	0,8	15,5	1,1	-	-	-	-	1 024,9	99,2	1 370,1	98,9
Saarland	43,4	79,0	42,9	98,8	71,6	90,7	0,3	0,7	-	-	0,2	0,5	7,3	9,3
Berlin (West)	729,9	961,3	-	-	0,1	0,0	5,7	0,8	718,5	74,8	724,2	99,2	242,6	25,2
Bundesgebiet	7 909,3	11 775,4	203,4	2,6	257,4	2,2	3 383,3	42,8	5 158,9	43,8	4 322,5	54,6	6 359,0	54,0
Sonstige Wohnbauten 1)														
Schleswig-Holstein	76,4	215,0	22,9	29,9	75,2	35,0	-	-	-	-	53,5	70,1	139,7	65,0
Hamburg	46,7	40,6	23,5	50,3	36,7	90,3	-	-	-	-	23,2	49,7	3,9	9,7
Niedersachsen	118,8	125,9	0,9	0,7	0,6	0,5	25,5	21,5	26,7	21,2	92,4	77,8	98,6	78,3
Bremen	37,7	52,6	1,3	3,3	1,5	2,8	9,0	24,0	40,7	77,5	27,4	72,7	10,4	19,7
Nordrhein-Westfalen	905,3	1 125,1	294,1	32,5	291,9	25,9	494,7	54,6	573,7	51,0	116,5	12,9	259,5	23,1
Hessen	133,9	193,1	15,7	11,7	5,6	2,9	28,1	21,0	70,7	36,6	90,1	67,3	116,8	60,5
Rheinland-Pfalz	135,3	135,6	75,1	55,5	80,2	59,2	-	-	-	-	60,2	44,5	55,4	40,8
Baden-Württemberg	506,8	729,2	194,5	38,4	150,3	20,6	165,1	32,6	118,6	16,3	147,2	29,0	460,3	63,1
Bayern	209,9	344,1	13,8	6,6	32,4	9,4	-	-	-	-	196,1	93,4	311,7	90,6
Saarland	31,1	54,3	28,4	91,4	54,3	100,0	1,4	4,4	-	-	1,3	4,2	-	-
Berlin (West)	312,7	353,9	3,6	1,1	-	-	11,9	3,8	121,3	34,3	297,2	95,1	232,6	65,7
Bundesgebiet	12 514,5	3 369,3	673,7	26,8	728,6	21,6	735,7	29,3	951,7	28,3	1 105,1	43,9	1 689,0	50,1

1) Teilgeforderte reine Wohnbauten sowie voll- und teilgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen oder landwirtschaftlichen Einrichtungen.

12. Geförderte Wohnungen 1971 nach Gebäudearten und Ländern

Land	Sozialer Wohnungsbau						Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten							
	insgesamt		Mehrfamilien- häuser		Ein- und Zwei- familienhäuser 1)		sonstige Gebäude 2)		insgesamt		Mehrfamilien- häuser		Ein- und Zwei- familienhäuser 1)	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Schleswig-Holstein	6 587	4 658	70,7	1 884	28,6	45	0,7	5 081	3 251	64,0	1 830	36,0		
Hamburg	6 859	6 458	94,2	186	2,7	215	3,1	6 609	6 426	97,2	183	2,8		
Niedersachsen	6 674	4 051	60,7	2 541	38,1	82	1,2	5 665	3 311	58,4	2 354	41,6		
Bremen	1 808	1 587	87,8	196	10,8	25	1,4	1 107	919	83,0	188	17,0		
Nordrhein-Westfalen	75 482	59 979	79,4	15 451	20,5	52	0,1	66 596	51 606	77,5	14 990	22,5		
Hessen	11 539	7 554	65,5	3 466	30,0	519	4,5	10 343	6 938	67,1	3 405	32,9		
Rheinland-Pfalz	5 353	3 372	63,0	1 968	36,8	13	0,2	4 788	3 171	66,2	1 617	33,8		
Baden-Württemberg	13 390	9 729	72,7	3 241	24,2	420	3,1	8 180	6 112	74,7	2 068	25,3		
Bayern	16 948	13 155	77,6	3 722	22,0	71	0,4	15 809	12 623	79,8	3 186	20,2		
Saarland	1 032	131	12,7	867	84,0	34	3,3	782	118	15,1	664	84,9		
Berlin (West)	13 764	10 609	77,1	875	6,3	2 280	16,6	9 166	8 302	90,6	864	9,4		
Bundesgebiet	159 436	121 283	76,1	34 397	21,6	3 756	2,3	134 126	102 777	76,6	31 349	23,4		

1) Einschl. Kleinsiedlerstellen.- 2) D.s. Wohnungen in Anstalten und Wohnheimen.

13. Eigentum an Wohngebäuden und Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues 1971 nach Ländern *)

Land	Mehrfamilienhäuser				Ein- und Zweifamilienhäuser 1)					
	insgesamt	Wohnungen			insgesamt	darunter		Wohnungen		
		insgesamt	darunter Eigentumswohnungen 2)			insgesamt	Familienheime	insgesamt	darunter Eigentumswohnungen 2)	
			Anzahl	%					Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	359	4 658	273	5,9	1 839	1 797	97,7	1 884	1 805	95,8
Hamburg	437	6 458	261	4,0	178	177	99,4	186	182	97,8
Niedersachsen	491	4 051	70	1,7	2 524	2 203	87,3	2 541	2 203	86,7
Bremen	135	1 587	89	5,6	188	164	87,2	196	190	96,9
Nordrhein-Westfalen	6 098	59 979	3 875	6,5	12 383	11 770	95,0	15 451	11 770	76,2
Hessen	628	7 554	21	0,3	2 789	2 789	100,0	3 466	2 845	82,1
Rheinland-Pfalz	289	3 372	20	0,6	1 787	1 786	99,9	1 968	1 766	89,7
Baden-Württemberg	1 063	9 729	374	3,8	3 180	3 078	96,8	3 241	3 083	95,1
Bayern	1 445	13 155	1 218	9,3	3 664	3 610	98,5	3 722	3 639	97,8
Saarland	8	131	1	0,8	829	786	94,8	867	786	90,7
Berlin (West)	485	10 609	856	8,1	840	764	91,0	875	851	97,3
Bundesgebiet	11 438	121 283	7 058	5,8	30 201	28 924	95,8	34 397	29 120	84,7

*) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

1) Einschl. Kleinsiedlerstellen.- 2) Eigentums- und Eigentümerwohnungen.

14. Wohnungsgrößen der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1971

Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche je Wohnung					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl.Küche)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl.Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl						qm						
Schleswig-Holstein	5 081	718	789	1 416	1 143	1 015	75,8	40,3	55,5	73,1	88,0	106,9
Hamburg	6 609	980	971	3 117	1 457	84	70,3	39,8	54,3	74,9	89,4	110,7
Niedersachsen	5 665	689	1 257	1 187	956	1 576	79,5	41,8	52,3	71,8	91,4	116,2
Bremen	1 107	261	164	334	303	45	64,2	29,5	54,9	68,9	87,8	106,7
Nordrhein-Westfalen	66 596	5 662	17 743	27 231	10 404	5 556	79,3	44,1	63,0	79,8	99,4	127,0
Hessen	10 343	934	1 742	3 470	2 475	1 722	81,5	43,5	58,3	74,3	93,2	122,9
Rheinland-Pfalz	4 788	215	805	1 360	1 364	1 044	86,3	40,9	58,0	74,6	94,9	121,6
Baden-Württemberg	8 180	572	1 473	2 740	1 787	1 608	85,3	42,0	58,7	77,9	95,4	126,4
Bayern	15 809	953	2 979	6 651	2 884	2 342	81,4	39,0	56,3	76,8	93,8	128,2
Saarland	782	34	48	112	171	417	107,9	32,4	54,2	75,9	113,5	126,6
Berlin (West)	9 166	1 149	2 736	3 878	1 254	149	72,5	42,8	62,1	79,3	95,2	122,1
Bundesgebiet	134 126	12 167	30 707	51 496	24 198	15 558	79,3	42,3	60,7	78,0	95,8	123,7

15. Wohnungen und Finanzierungs

Lfd. Nr.	Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf				Von den Kapital			
			insgesamt	darunter erst- stellig	öffent- liche Hand	darunter Familien- zusatz- darlehen	Kapital- markt- mittel	sonstige Mittel	Pfand- brief- institute	Spar- kassen		
											Anzahl	1 000 DM
Sozialer Woh												
1	Schleswig-Holstein	6 587	634 273	231 952	198 762	7 500	277 013	158 498	12 738	21 703		
2	Hamburg	6 859	623 252	276 327	157 850	565	349 774	115 628	140 340	22 695		
3	Niedersachsen	6 674	589 989	200 150	89 627	10 709	297 669	202 693	131 259	84 977		
4	Bremen	1 808	126 324	46 824	7 105	530	91 904	27 316	12 332	37 298		
5	Nordrhein-Westfalen	75 482	6 944 953	2 842 979	438 018	40 622	4 473 127	2 033 808	1 792 383	1 837 721		
6	Hessen	11 539	1 064 123	232 619	124 870	8 782	621 651	317 602	308 054	168 405		
7	Rheinland-Pfalz	5 353	534 702	156 489	114 181	8 123	217 244	203 278	19 067	126 247		
8	Baden-Württemberg	13 390	1 449 046	306 477	113 630	23 714	785 718	549 698	429 468	165 511		
9	Bayern	16 948	1 729 577	579 667	247 920	20 990	907 879	573 778	102 209	321 291		
10	Saarland	1 032	133 294	34 155	23 893	2 387	44 238	65 164	7 448	18 993		
11	Berlin (West)	13 764	1 315 159	748 744	33 636	778	1 028 035	253 488	456 478	156 563		
12	Bundesgebiet	159 436	15 144 693	5 656 384	1 549 491	124 699	9 094 251	4 500 950	3 411 775	2 961 404		
darunter vollgeförderte												
13	Schleswig-Holstein	5 081	419 316	152 288	149 454	7 329	176 434	93 428	8 903	20 281		
14	Hamburg	6 609	582 649	262 056	149 018	550	333 814	99 817	138 321	13 856		
15	Niedersachsen	5 665	464 043	158 761	73 273	10 649	236 796	153 975	114 987	59 989		
16	Bremen	1 107	73 737	27 318	5 964	477	51 928	15 845	168	24 317		
17	Nordrhein-Westfalen	66 596	5 819 834	2 427 080	274 536	39 499	3 848 608	1 696 690	1 540 818	1 592 894		
18	Hessen	10 343	871 053	194 344	104 779	8 766	532 475	233 799	267 065	143 466		
19	Rheinland-Pfalz	4 788	399 151	129 744	94 777	7 067	178 183	126 191	18 443	101 485		
20	Baden-Württemberg	8 180	719 802	145 158	65 788	13 668	416 633	237 382	254 471	70 849		
21	Bayern	15 809	1 385 520	490 344	214 922	18 084	761 078	409 520	87 430	281 600		
22	Saarland	782	78 976	19 232	16 055	1 744	24 970	37 951	1 359	13 352		
23	Berlin (West)	9 166	961 272	540 309	2 094	766	768 037	191 141	357 266	68 060		
24	Bundesgebiet	134 126	11 775 353	4 546 633	1 150 660	108 598	7 328 955	3 295 738	2 789 229	2 390 147		
und zwar: Förderung durch												
25	Schleswig-Holstein	132	12 007	3 798	2 554	238	5 176	4 278	30	2 750		
26	Hamburg	77	9 411	1 833	1 531	131	1 886	5 993	449	152		
27	Niedersachsen	166	15 820	3 196	5 531	104	4 190	6 099	2 046	1 492		
28	Bremen	162	6 366	1 568	3 744	-	1 571	1 051	-	-		
29	Nordrhein-Westfalen	957	83 374	21 186	35 775	182	21 684	25 915	5 852	9 542		
30	Hessen	178	13 350	5 485	6 265	37	675	6 410	185	356		
31	Rheinland-Pfalz	218	20 081	3 837	2 325	123	5 556	12 199	268	1 365		
32	Baden-Württemberg	136	9 818	1 171	3 614	34	2 736	3 469	1 483	404		
33	Bayern	183	15 460	3 514	4 642	221	3 434	7 384	189	1 292		
34	Saarland	684	71 636	18 044	13 812	1 744	22 383	35 441	933	11 190		
35	Berlin (West)	1	112	35	44	2	35	33	35	-		
36	Bundesgebiet	2 894	257 434	63 667	79 836	2 816	69 325	108 272	11 470	28 544		
Förderung durch objekt												
37	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
38	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
39	Niedersachsen	1 050	70 214	22 078	1 395	-	32 636	36 183	15 076	6 916		
40	Bremen	588	42 284	16 259	-	-	32 488	9 796	58	17 322		
41	Nordrhein-Westfalen	45 715	4 000 009	1 672 815	52 454	24 518	2 710 339	1 237 216	1 010 343	1 173 474		
42	Hessen	2 926	229 882	54 417	-	-	174 675	55 207	81 671	24 998		
43	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
44	Baden-Württemberg	1 481	98 041	17 769	-	-	68 525	29 516	49 585	8 900		
45	Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
46	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
47	Berlin (West)	6 745	718 520	403 381	-	-	573 199	145 321	275 927	41 772		
48	Bundesgebiet	58 505	5 158 949	2 186 719	53 849	24 518	3 591 862	1 513 239	1 432 660	1 273 381		
Förderung durch Kapitalhilfen und objekt												
49	Schleswig-Holstein	4 949	407 309	148 490	146 901	7 091	171 258	89 150	8 873	17 531		
50	Hamburg	6 532	573 238	260 223	147 487	420	331 927	93 824	137 871	13 704		
51	Niedersachsen	4 449	378 009	133 487	66 347	10 545	199 970	111 692	97 864	51 581		
52	Bremen	357	25 087	9 490	2 220	477	17 869	4 998	110	6 995		
53	Nordrhein-Westfalen	19 924	1 736 451	733 079	186 307	14 800	1 116 585	433 559	524 623	409 878		
54	Hessen	7 239	627 822	134 443	98 514	8 729	357 126	172 182	185 209	118 112		
55	Rheinland-Pfalz	4 570	379 070	125 907	92 452	6 944	172 627	113 991	18 175	100 119		
56	Baden-Württemberg	6 563	611 943	126 218	62 174	13 634	345 372	204 397	203 403	61 545		
57	Bayern	15 626	1 370 060	486 830	210 280	17 863	757 644	402 136	87 241	280 308		
58	Saarland	98	7 341	1 188	2 243	-	2 588	2 510	426	2 162		
59	Berlin (West)	2 420	242 640	136 894	2 050	764	194 803	45 788	81 304	26 288		
60	Bundesgebiet	72 727	6 358 970	2 296 247	1 016 975	81 265	3 667 768	1 674 227	1 345 099	1 088 222		

1) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in Beziehung

quellen im Jahr 1971

marktmitteln (Sp. 6) entfielen auf				Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfielen auf						Lfd. Nr.
Privatver- sicherungen	Sozialver- sicherungen	Bau- sparkassen	Übrige Kapital- marktmittel	Arbeitgeber- darlehen und -zuschüsse	Aufbaudar- lehen und Hauptent- schädigung	sonst.a.öffentl. Haushalten direkt bereitge- stellte Mittel	Mieterdar- lehen und Mietvoraus- zahlungen	echtes Eigen- kapital	Übrige Mittel	
1 000 DM										

nungsbau

34 149	20 563	13 089	174 771	5 222	2 612	32 214	10 433	102 588	5 429	1
45 888	1 814	3 858	135 179	14 268	2 240	-	6 435	84 433	8 252	2
26 457	24 496	17 068	13 412	10 996	5 571	16 477	242	161 610	7 798	3
16 626	2 710	1 867	21 072	198	125	56	50	25 385	1 502	4
394 161	76 966	284 699	87 198	78 017	27 042	-	2 815	1 768 624	157 311	5
82 857	23 945	23 791	14 599	20 652	7 084	42 913	636	246 304	14	6
30 352	9 541	24 808	7 229	5 496	1 358	43 057	89	147 728	5 501	7
40 665	14 422	78 725	56 929	37 798	7 203	30 985	5 792	422 024	45 895	8
61 030	21 649	51 162	350 538	39 090	12 999	60 540	489	415 899	44 761	9
1 551	6 339	6 914	2 994	2 002	284	3 483	-	57 166	2 229	10
48 128	31 275	14 501	321 090	29 093	1 288	4 620	13 737	187 873	16 877	11
781 862	233 718	520 482	1 185 011	242 832	67 805	234 344	40 719	3 619 682	295 567	12

reine Wohnbauten ¹⁾

21 470	14 946	7 801	103 032	3 622	2 456	7 708	3 900	74 310	1 432	13
42 335	1 762	3 599	133 940	14 160	2 224	-	6 430	75 900	1 102	14
20 964	15 077	14 084	11 696	7 034	5 086	13 449	171	124 462	3 773	15
8 718	280	1 110	17 335	170	117	56	50	15 283	170	16
339 352	63 981	239 411	72 153	72 307	25 258	-	1 997	1 527 513	69 616	17
70 815	16 170	22 318	12 642	13 955	6 970	4 557	493	207 812	14	18
29 605	6 717	18 879	3 055	4 818	1 180	7 975	79	108 318	3 821	19
22 191	5 748	41 331	22 042	17 955	4 419	6 125	2 915	196 489	9 480	20
53 778	15 219	36 881	286 170	36 874	11 585	8 021	415	315 468	37 157	21
661	2 814	4 682	2 103	1 438	177	-	-	34 789	1 547	22
38 883	31 208	14 218	258 402	27 753	1 255	2 669	10 000	139 077	10 387	23
648 772	173 922	404 314	922 570	200 086	60 726	50 560	26 450	2 819 419	138 498	24

Kapitalhilfen allein

197	464	572	1 162	101	106	159	-	3 896	14	25
346	124	651	165	75	78	-	-	5 647	194	26
119	-	400	133	-	61	718	-	5 300	21	27
1 520	-	-	51	-	-	-	50	1 001	-	28
1 989	226	2 882	1 193	637	90	-	25	23 881	1 283	29
-	58	43	33	-	32	-	-	6 379	-	30
20	233	2 898	772	685	35	4 580	-	6 868	31	31
-	-	118	731	15	-	75	76	2 843	459	32
28	840	235	850	26	71	2 874	-	4 250	163	33
661	2 814	4 682	2 103	1 438	177	-	-	32 279	1 547	34
-	-	-	-	-	12	13	-	8	-	35
4 880	4 759	12 480	7 192	2 976	662	8 418	151	92 354	3 712	36

bezogene Beihilfen allein

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
6 525	2 644	473	1 003	2 715	149	4 452	51	27 449	1 367	39
6 910	105	544	7 549	90	38	28	-	9 551	90	40
243 075	44 322	184 880	54 246	41 515	16 504	-	1 187	1 120 238	57 772	41
51 155	8 848	4 582	3 420	8 108	898	107	222	45 872	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
6 080	53	2 389	1 518	3 777	448	897	615	22 462	1 317	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
26 681	24 494	9 811	194 514	27 564	566	1 548	6 013	99 609	10 021	47
340 425	80 466	202 679	262 250	83 769	18 603	7 032	8 089	1 325 180	70 566	48

bezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)

21 273	14 482	7 229	101 870	3 521	2 350	7 549	3 900	70 412	1 418	49
41 989	1 639	2 949	133 776	14 085	2 146	-	6 430	70 253	908	50
14 320	12 433	13 212	10 560	4 320	4 877	8 279	120	91 713	2 385	51
288	175	566	9 735	80	79	28	-	4 731	80	52
94 289	19 433	51 648	16 714	30 155	8 664	-	785	383 394	10 562	53
19 660	7 264	17 692	9 189	5 847	6 040	4 450	271	155 561	14	54
29 585	6 484	15 981	2 283	4 133	1 145	3 395	79	101 449	3 790	55
16 111	5 695	38 825	19 793	14 163	3 971	5 153	2 224	171 184	7 703	56
53 750	14 379	36 646	285 320	36 848	11 514	5 147	415	311 218	36 994	57
-	-	-	-	-	-	-	-	2 510	-	58
12 202	6 713	4 407	63 888	189	677	1 109	3 987	39 460	367	59
303 467	88 696	189 155	653 128	113 341	41 462	35 109	18 211	1 401 885	64 220	60

gesetzt werden.

Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen

Kenn- ziffer	Fachserie, Reihe, Heft	Titel der Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (letzte Ausgabe)	Einzel- bezugspreis DM	Jahres- bezugspreis DM
200630	A 6/III.	Streiks	vierteljährlich jährlich (70)	—,50 —,50	1,50
		Kostenstruktur in der Wirtschaft			
220110	C 1/I., 1	Bauindustrie	4-jährl. (66)	3,—	
220120	C 1/II., 3	Bau- und Ausbauhandwerke	4-jährl. (66)	7,—	
230111	D 1/I.	Betriebe — Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie	monatl. Vorbericht monatlich jährl. Vorbericht jährlich (70)	1,— 4,— 1,— 4,—	10,— 42,—
230200	D 2	Indices der industriellen Produktion, Produktion ausgewählter Erzeugnisse	monatl. Eilbericht monatlich	1,— 3,—	10,— 32,—
230300	D 3	Industrielle Produktion	vierteljährlich jährlich (70)	11,— 11,—	39,—
230600	D 6	Indices des Auftragseingangs und des Auftrags- bestands in ausgewählten Industriezweigen	monatlich	3,—	32,—
230710	D 7	Handwerk — Beschäftigte und Umsatz	vierteljährlich jährlich (70)	1,— 1,—	3,50
230100	I 1	Boden- und Kommunalkreditinstitute	monatlich jährlich (70)	1,— 3,—	13,—
280300	I 3	Zahlungsschwierigkeiten	halbjährl. (2. Halbj. mit Jahresergebnis)	2,—	3,50
310510	M 5/I.	Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke	viertelj. Eilbericht vierteljährlich	1,— 4,—	3,50 14,—
310520	M 5/II.	Baulandpreise	vierteljährlich jährlich (70)	2,— 9,—	7,—
311130	M 11/III.	Index der Tariftlöhne und -gehälter	vierteljährlich	2,—	7,—
311510	M 15/I.	Arbeiterverdienste	viertelj. Eilbericht vierteljährlich	1,— 4,—	3,50 14,—